

DER SPIEGELWALD BOTE



Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe

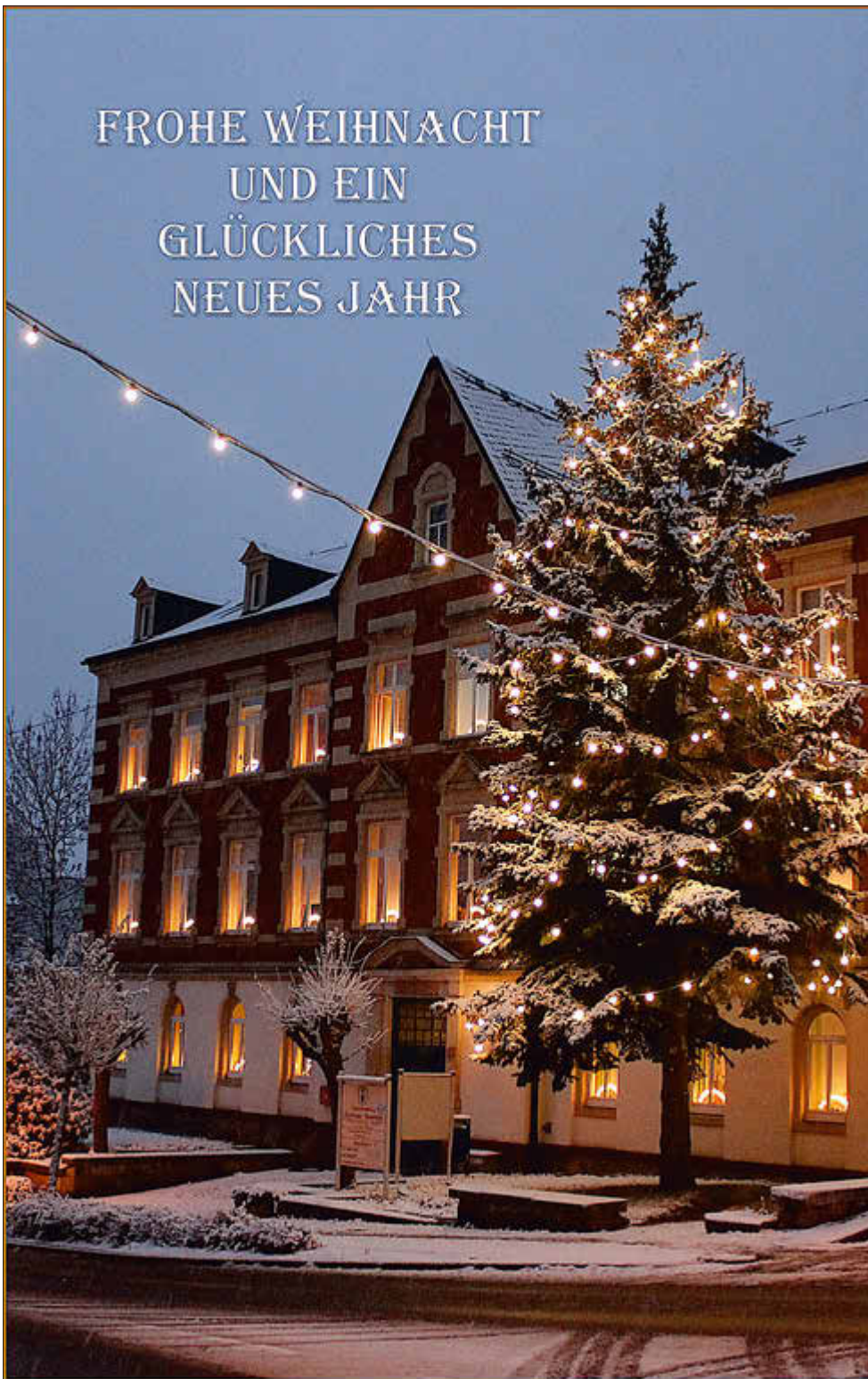


Jahrgang 2025

17. Dezember 2025

Ausgabe Nr. 12

FROHE WEIHNACHT
UND EIN
GLÜCKLICHES
NEUES JAHR



Veranstaltungen

Dezember - März 2026

23.12.

Weihnachtskonzert
Peter-Pauls-Kirche Beierfeld

24.12.

Musical Weihnachtswunder
Christuskirche Beierfeld

27.12.

Laternenwanderung
ab/an König-Albert-Turm

01.01.

Orgelfahrt Neujahr
St. Nicolai-Kirche Grünhain

04.01.

Musical Weihnachtswunder
St. Nicolai-Kirche Grünhain
Konzert Annett Illig
Christuskirche Beierfeld

09.01.

Vortrag M. Ulbrich
König-Albert-Turm

17.01.

Tag der offenen Tür
Oberschule Grünhain-Beierfeld

10.01.

Grinnhaaner Weihnachtsbaum
Weitwurf
Grinnhaaner Baameln verbrenne
Grünhain

30.01. - 08.02.

Bockbierfest
Köhlerhütte Fürstenbrunn

02.02.

Ablichteln
Markt Grünhain

03.02. - 19.04.

Sonderausstellung
„Historische Feuerwehr“
Sächs. Rot-Kreuz-Museum
Beierfeld

07., 11., 13., 14.02.

Fasching
Spiegelwaldhalle Beierfeld
bis 28.02.

Sonderausstellung erzg. Orts-
schwibbögen / Betrachtungen
A. Dorschner König-Albert-Turm
Änderungen vorbehalten!

Erscheinungstermin

nächste Ausgabe:
4. März 2026

Redaktionsschluss

17. Februar 2026

Jahresabschlussgruß des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger, verehrte Vertreter unserer Vereine, Gewerbetreibenden, Ehrenamtlichen, der Feuerwehren sowie aller Mitarbeitenden in Verwaltung und Bauhof,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, das uns – wie so viele Menschen im ganzen Land – vor manche Herausforderung gestellt hat. Politische und gesellschaftliche Entwicklungen wirken oft überhitzt, ideologiegetrieben oder nur schwer nachvollziehbar. Umso wichtiger ist es, im Kleinen wie im Großen zur Besonnenheit zurückzufinden. Meine persönliche Hoffnung gilt dabei weltweit dem Frieden: Mögen Diplomatie, Gespräche und Verständnis wieder stärker zählen als Lautstärke und Konfrontation. Auch wenn wir vor Ort nicht über die großen Konflikte entscheiden, können wir doch Haltung zeigen – und immer wieder daran erinnern, dass Frieden nie im Streit, sondern nur im Dialog entsteht.

Was wir vor Ort geschafft haben

Trotz aller äußeren Unsicherheiten und der nicht einfachen finanziellen Rahmenbedingungen haben wir als Stadt im vergangenen Jahr viel erreicht. Dass wir unsere Infrastruktur pflegen, Erhaltung ermöglichen und manches sogar neu schaffen konnten, ist dem Engagement vieler Menschen zu verdanken. Ich danke von Herzen den Stadträten und Ortschaftsräten, den Vereinen und Ehrenamtlichen, unseren Feuerwehren, den Mitarbeitenden im Rathaus und im Bauhof sowie den Gewerbetreibenden unserer Stadt. Ohne Sie alle wäre diese positive Entwicklung nicht möglich gewesen.

Besonders sichtbar wurden Fortschritte an vielen Stellen:

In Grünhain konnten Wege und Treppen auf dem Friedhof erneuert sowie die Wasserentnahmestelle modernisiert werden. Eine einsturzgefährdete Mauer wurde entfernt und im Zuge des Breitbandausbaus werden Gehwege und Bordsteine umfassend instandgesetzt – dank enger Abstimmung mit einer örtlichen Firma, die dieses Zusammenspiel verlässlich ermöglicht.

In Waschleithe erhielt das Haus der Vereine einen neuen, barrierefreien Eingang; das Dach wird mit Eigenmitteln erneuert und schafft künftig noch bessere Bedingungen für kulturelles und gemeinschaftliches Leben.

Auch unser Tierpark hat dank vieler helfender Hände sowie der Initiative des Fördervereins erneut spürbare Verbesserungen erfahren – vom neuen Fahrzeug bis zu zahlreichen gestalterischen Maßnahmen, die man bei einem Besuch deutlich spürt.

Und in Beierfeld wurde im Unterdorf ein neuer Spielplatz geschaffen, der den Familien und Kindern viel Freude bereitet.

Nicht zuletzt hat unser Bauhof durch moderne Technik neue Leistungsfähigkeit gewonnen, und umfangreiche Maßnahmen zur Verkehrssicherung – insbesondere Baum- und Kronenpflege – tragen zu mehr Sicherheit im gesamten Stadtgebiet bei.

Immobilien: verantwortungsvoll und sozial handeln

Ein großes Thema im vergangenen Jahr war der Umgang mit städtischen Immobilien. Wir haben uns sehr intensiv damit beschäftigt, welche Gebäude welche Zukunft haben können und wie wir den besten Nutzen für unsere Stadt sicherstellen. Für uns gilt dabei ein klarer Grundsatz: Wir verkaufen Immobilien nicht aus purer Not, nicht an Spekulanten und nicht ohne Sinn und Verstand – sondern ausschließlich dann, wenn ein echter Mehrwert für unsere Stadt entsteht.

Dabei war es für uns ebenso wichtig, dass alle bisherigen Nutzerinnen und Nutzer geeignete, ja sogar bessere Alternativen erhalten. Umso erfreulicher ist es, dass diese Alternativen mit großer Zustimmung angenommen wurden. Der Seniorenclub wird künf-

tig im MVZ ein neues, modernes Domizil finden, und das Deutsche Rote Kreuz verlegt seine Blutspendenaktion in die Cafeteria unserer Schule – einen hellen, gut zugänglichen und einladenden Ort. Damit nutzen wir unsere vorhandenen Gebäude sinnvoller, reduzieren gleichzeitig den Pflege- und Investitionsaufwand und verbessern die Bedingungen für die Menschen, die diese Räume benötigen.

Gemeinschaft als Fundament

Wann immer sich Menschen für unser Gemeinwesen einsetzen, entsteht etwas Verbindendes. Das hat in diesem Jahr besonders eindrucksvoll das Klosterfest gezeigt, das durch den Einsatz unserer Vereine, der Ehrenamtlichen, vieler Helferinnen und Helfer sowie durch die professionelle Unterstützung der Veranstaltungsorganisation ein echtes Gemeinschaftserlebnis wurde. Es hat uns erneut vor Augen geführt, wie viel möglich ist, wenn wir zusammenstehen und miteinander gestalten.

Advent, Licht und Besinnung

Gerade jetzt zur Advents- und Weihnachtszeit entfaltet das Licht im Erzgebirge seine besondere Bedeutung. Es steht für Wärme, Hoffnung, Geborgenheit – und erinnert uns daran, dass echte Werte nicht laut auftreten müssen, sondern leuchten, wenn wir sie pflegen.

In einer Zeit, in der Worte schnell politisiert und Meinungen vorschnell beurteilt werden, wünsche ich mir mehr Gelassenheit, Respekt und echte Gesprächsbereitschaft. Nicht das Moralisieren, nicht das ständige Belehren bringt uns weiter, sondern ein offenes Herz und das ehrliche Interesse am Gegenüber.

Diese Wochen laden uns ein, innezuhalten. Sie laden uns ein, Zeit mit der Familie zu verbringen, sich der eigenen Wurzeln zu besinnen und das Licht nicht nur in den Fenstern, sondern auch im eigenen Alltag brennen zu lassen. Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie diese Ruhe genießen können – und dass Sie sich Ihre Gelassenheit nicht nehmen lassen.

Blick in das Jahr 2026

Auch im kommenden Jahr werden wir als Stadt klug, vorausschauend und verantwortungsvoll handeln müssen. Die Aufgaben bleiben groß, doch wir gehen sie entschlossen an.

Mehrere Straßenbaumaßnahmen stehen an, die wir in enger Abstimmung mit ZWW, Stromversorgern und weiteren Partnern koordinieren werden, um doppelte Aufbrüche und unnötige Belastungen zu vermeiden. Unsere neue Stadt-App hat das Potenzial, Bürgernähe spürbar zu stärken – und ich freue mich darauf, wenn sich Vereine, Institutionen und Bürgerinnen und Bürger aktiv einbringen, um sie mit Leben zu füllen.

Die großen Visionen für unsere Stadt behalten wir im Blick, auch wenn wir sie angesichts der Zeiten vielleicht etwas weiter nach vorn verschieben müssen. Vorrang hat der Erhalt unserer Infrastruktur, damit wir in besseren Jahren darauf aufbauen können.

Zum Abschluss

Zum Ende dieses Jahres wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und hoffnungsvolles neues Jahr 2026.



Mein herzlichster Dank gilt allen, die sich im vergangenen Jahr für unsere Stadt eingesetzt haben – sichtbar oder im Stillen. Auch wenn nicht jede Leistung einzeln erwähnt werden kann, so weiß ich doch: Sie alle tragen dazu bei, dass Grünhain-Beierfeld eine Stadt bleibt, in der man gern lebt.



Ihr Mirko Geißler
Bürgermeister



Ausschreibung Catering zu Veranstaltungen

1. Auftraggeber

Tourismus-Zweckverband Spiegelwald
August-Bebel-Straße 79
08344 Grünhain-Beierfeld

2. Gegenstand der Ausschreibung

Der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald schreibt die Erbringung von Cateringleistungen sowie die konzeptionelle Mitgestaltung und Durchführung von Veranstaltungen am König-Albert-Turm aus.

Ziel ist es, durch eine attraktive gastronomische Versorgung und kreative Veranstaltungsformate die touristische Anziehungskraft des Spiegelwaldgeländes weiter zu stärken.

3. Hintergrund und Rahmenbedingungen

Der König-Albert-Turm ist eine zentrale Attraktion im Gebiet des Tourismuszweckverbandes Spiegelwald und wird jährlich von rund 30.000 Gästen besucht. Das Gelände dient als beliebtes Ausflugsziel und Veranstaltungsort für touristische, kulturelle und gemeinschaftliche Aktivitäten. Jährlich finden bis zu neun Veranstaltungen statt, die vom Caterer gastronomisch abzusichern sind.

Drei dieser Veranstaltungen sind feste jährliche Termine:

1. Männer- und Familientag (Himmelfahrt)
2. Spiegelwaldkirmes zu Pfingsten
3. König-Albert-Wandertag

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass der Caterer eigene Veranstaltungen plant, organisiert und durchführt.

Diese Eigeninitiativen sollen die touristische Attraktivität des Geländes steigern und können kulturelle, kulinarische oder thematische Schwerpunkte haben (z.B. Sommerfest, Grillabend, Musikveranstaltung, regionale Genuss-Events etc.).

4. Leistungsumfang

4.1 Regelbetrieb

Der Caterer verpflichtet sich zum ganzjährigen gastronomischen Betrieb in Abstimmung mit dem bereits vorhandenen Imbissangebot: Öffnungszeiten:

Wochenenden und Feiertage: ganzjähriger Betrieb

Ferienzeiten des Freistaates Sachsen: täglicher Betrieb

Sortiment: Angebot eines abwechslungsreichen, qualitätsorientierten Imbiss- und Getränkesortiments mit Fokus auf Regionalität.

4.2 Veranstaltungsbetrieb

Der Caterer übernimmt die gastronomische Betreuung der genannten Veranstaltungen sowie ggf. weiterer vom Auftraggeber initiiert Events.

Zusätzlich wird der Caterer aktiv gefördert und aufgefordert, eigene kreative Veranstaltungsformate zu entwickeln und umzusetzen. Hierzu zählen insbesondere:

- Thematische oder saisonale Veranstaltungen zur Belebung des Spiegelwaldgeländes
- Kooperationen mit Vereinen, Künstlern oder regionalen Produzenten
- Aktionen zur Besucherbindung (z. B. Verkostungen, Familienfeste, Kulturabende)

Der Caterer trägt Verantwortung für die Organisation, Werbung, Durchführung und Nachbereitung eigener Veranstaltungen, in Abstimmung mit dem Tourismuszweckverband.

5. Ausstattung und Zusatzleistungen

Der Caterer stellt bereit:

- Ausreichend Biertischgarnituren je nach Besucherzahl
- Sonnenschirme oder andere Beschattungseinrichtungen
- Zwischenreinigung bei größeren Veranstaltungen
- Müllentsorgung und Abfallmanagement nach den Veranstaltungen

6. Werbliche Mitwirkung

Der Caterer bewirbt sowohl die Veranstaltungen vom Verband als auch seine eigenen Veranstaltungen aktiv über geeignete Kanäle (z. B. Social Media, Flyer, Aushänge, Pressemitteilungen).

Ziel ist eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, die den Standort Spiegelwald als lebendigen Veranstaltungs- und Erholungsort profiliert.

7. Leistungen des Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Bei eigenen Veranstaltungen

- Bereitstellung des Veranstaltungsgeländes am König-Albert-Turm
- Bereitstellung von Strom und Wasser
- GEMA-Anmeldung und Übernahme der Gebühren

8. Anforderungen an den Bieter

Die Bewerber sollen folgende Nachweise und Angaben erbringen:

- Erfahrung im Bereich Veranstaltungs- und Ausflugs catering
- Hygienekonzept gemäß den gesetzlichen Vorgaben
- Konzept zur Müllentsorgung und Nachhaltigkeit (z. B. Mehrwegsysteme)
- Angaben zur personellen und technischen Ausstattung
- Vorschläge für das gastronomische Angebot
- Referenzen zu vergleichbaren Veranstaltungen oder Standorten

9. Vertragslaufzeit

Die Vertragslaufzeit beträgt 1 Jahr, mit Option auf Verlängerung um ein weiteres Jahr bei erfolgreicher Zusammenarbeit.

Vertragsbeginn: 01.02.2026

10. Vergütung und Abgabepflichten

Der Caterer zahlt an den Tourismuszweckverband Spiegelwald eine jährliche Pauschalsumme in Höhe von 4.000,00 Euro zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer und Betriebskosten.

Die Zahlung erfolgt jährlich gemäß Vertragsvereinbarung. Alle Einnahmen aus dem Catering und aus selbst organisierten Veranstaltungen verbleiben beim Caterer.

11. Auswahlkriterien

Die Auswahl erfolgt nach den Kriterien:

Qualität und Attraktivität des gastronomischen Konzepts, Erfahrung und Referenzen; Nachhaltigkeit, Servicekonzept und Ausstattung

12. Angebotsabgabe

Die vollständigen Angebote sind bis spätestens 30.12.2025, 10:00 Uhr schriftlich oder elektronisch einzureichen an:

Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

August-Bebel-Straße 79

08344 Grünhain-Beierfeld

kontakt@beierfeld.de

13. Sonstiges

Eine Besichtigung des Turmgeländes kann nach vorheriger Anmeldung erfolgen.

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen aufzuheben.

Der Caterer ist verpflichtet, alle gesetzlichen Vorgaben (Lebensmittelrecht, Hygiene, Arbeitsschutz, Ausschankrecht) einzuhalten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Verbandsvorsitzenden Mirko Geißler, Tel. 03774 1532-0, kontakt@beierfeld.de

Grünhain-Beierfeld, den 11.11.2025




Geißler
Verbandsvorsitzender

Allgemeines

**Qualitätssiegel für König-Albert-Turm**

Durch die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH (TMGS) wurden am 12. November 2025 in der KohleWelt Oelsnitz die zertifizierten Partner der Marke Familienurlaub in Sachsen ausgezeichnet. Unter den Einrichtungen, die das Qualitätssiegel erfolgreich verteidigten, waren auch der König-Albert-Turm und das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“. Beide Einrichtungen konnten nach einer umfangreichen Vor-Ort-Prüfung die strengen Qualitätsanforderungen und Kriterien erfüllen. Insgesamt zählt die Marke Familienurlaub in Sachsen derzeit 157 Partnerbetriebe – darunter Übernachtungsbetriebe, Erlebniseinrichtungen und Urlaubsorte.



Martin Riedel und Caterina Penz konnten die Plaketten für ihre Einrichtung in Empfang nehmen.

Ausstellungseröffnung

Mit einer Doppelausstellung startete der König-Albert-Turm in die Adventszeit. Vom **27.11.25 – 28.02.26** sind in den Räumen des Touristischen Informationszentrums Kunstwerke ganz unterschiedlicher zu bewundern.

Eine besondere Präsentation ist **Schwibbogensausstellung** der Familie Lorentz aus dem niedersächsischen Wedemark. Seit ihren Besuchen im Erzgebirge in den 80er Jahren, wuchs die Begeisterung für die erzgebirgische Volkskunst. Insbesondere die Großschwibbögen, wie sie in allen Orten des Erzgebirges zu finden sind, hatten es dem Ehepaar angetan. Sie entdeckten die unterschiedlichen Motive und recherchierten zur Geschichte und den Erbauern der Bögen.

Parallel dazu begannen sie die Schwibbögen im Kleinformat maßstabsgerecht selbst nachzubauen. Aus Sperrholz fertigten sie mit der Dekupiersäge seither fast alle Schwibbogen des Erzgebirges. Über 30 Exemplare werden aktuell im König-Albert-Turm ausgestellt.



Ortsschwibbogen Geyer.

www.spiegelwaldbote.de



Erzgebirgische Ortsschwibbögen

Sammlung Fam. Lorentz



& Betrachtungen von Alfred Dorschner

27.11.25 - 28.02.26

König-Albert-Turm

08344 Grünhain-Beierfeld/ ST Grünhain Alte Bernsbacher Str. 1

Noch mehr Wissenswertes über erzgebirgische Ortsschwibbögen vermittelt die gleichnamige Dokumentation, welche das Ehepaar Lorentz im Rahmen einer Buchpräsentation am 27.11.2025 im König-Albert-Turm persönlich vorstellte. Den Autoren war es wichtig, ihr Wissen niederzuschreiben und für spätere Generationen zu bewahren. Das knapp 300 Seiten umfassende Werk enthält Fakten, Daten und oft verloren geglaubte Geschichten von 216 Ortsschwibbögen.



Interessierte können das Buch im König-Albert-Turm käuflich erwerben.

Neben der Präsentation erzgebirgischer Ortsschwibbögen werden im König-Albert-Turm erstmals **Arbeiten des Heimatmalers Alfred Dorschner** öffentlich präsentiert. Sein Leben verbrachte der Künstler in Beierfeld und Bernsbach. Die Liebe und Verbundenheit zu seiner erzgebirgischen Heimat spiegeln sich in seinen Kunstwerken wider. Die bekannte „Bergpredigt“- ein Triptychon mit regionalem Bezug - ist heute in der Bernsbacher Pfarrscheune im Original zu besichtigen.

Die Ausstellungseröffnung am 27.11.2025 war für die ganze Familie des Künstlers ein Höhepunkt. Vier Generationen folgten der Einladung auf den Spiegelwald. Die 91-jährige Witwe ließ es sich nicht nehmen, im Kreise der Familie und weiterer Gäste die Ausstellung ihres Mannes persönlich zu eröffnen. Sichtlich gerührt, freute sie sich über die Präsentation seiner Arbeiten.



Verbandsvorsitzender Mirko Geißler (l.) freute sich, die Witwe des Künstlers zur Ausstellungseröffnung begrüßen zu können.



Einblick in die Ausstellung.

Laternenwanderung in den weihnachtlichen Zwischentagen

Zwischen Weihnachten und Neujahr wird auch dieses Jahr zu einer stimmungsvollen Wanderung im Lichterschein eingeladen. Jens und Bärbel Bitterlich führen die Teilnehmer auf eine weihnachtliche Tour. Neben Märchen aus aller Welt dreht sich bei dieser Wanderung traditionell alles um das Weihnachtsfest im Erzgebirge, um Festbräuche und die sagenumwobenen Internächte. Seit jeher wohnt den Zwischentagen bis zum 6. Januar ein ganz besonderer Zauber inne. Unsere Vorfahren haben diese Tage zeitweise recht geängstigt. Denen begegnete man besser nicht – sei es mit dem kopflosen Reiter, der wilden Jagd oder dem umtriebigen ehemaligen Abt des Klosters Grünhain. Auf der Wanderung erfährt man, was es damit auf sich hatte und welche Orte man in dieser Zeit besser mied.

Von den Höhen des Spiegelwaldes führt die Wanderung rund um den König-Albert-Turm. Der Blick schweift über die erzgebirgische Landschaft im Lichterglanz. Egal ob Groß oder Klein – die Wanderung und Bewegung an der frischen Luft ist nach der „guten Asserei“ genau das Richtige.

Start ist am **27.12.2025**, 15.30 Uhr am König-Albert-Turm. Die Teilnahme kostet 6 €/Erw. und 3 €/Kind. Anmeldungen bis zum 26.12.2025 in der Touristinformation König-Albert-Turm (Tel. 03774 640744; post@spiegelwald.de).

Bitte bringen Sie zur Wanderung eine Laterne mit.

www.spiegelwald.de



weihnachtliche Laternenwanderung



27. Dezember 2025



Touristinformation · König-Albert-Turm
Tel. 03774 640744
post@spiegelwald.de

Kosten: 6 € Erwachsene
3 € Kind
Bm: eigene Laterne mitbringen!

15.30 Uhr

ab/an König-Albert-Turm

08344 Grünhain-Beierfeld/ ST Grünhain
Alte Bernsbacher Str. 1

Spannende Buchvorstellung

Am 28.11.2025 hatte der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald zur Buchvorstellung von Mario Ulbrich eingeladen. Der Grünhainer Autor stellte sein neues Werk „Geheimsache Erzgebirge“ vor. Die Veranstaltung war bereits im Vorfeld restlos ausverkauft. Mario Ulbrich begeisterte die Gäste mit packenden Berichten, faszinierenden Hintergründen und exklusiven Einblicken in die geheimnisvolle Welt des Erzgebirges. Die Aufmerksamkeit und Begeisterung der Zuhörer machten den Abend zu einem besonderen Erlebnis für Autor und Veranstalter gleichermaßen.

Aufgrund der großen Nachfrage wird ein Wiederholungstermin angeboten. Am **9. Januar 2026, 19.00 Uhr** lädt der König-Albert-Turm erneut zur Lesung ein. Um Voranmeldung wird dringend gebeten, da auch dieser Termin voraussichtlich schnell ausgebucht sein wird. (5 € p.P.)



Der große Saal war bis auf den letzten Platz besetzt.

Öffnungszeiten Informationszentrum König-Albert-Turm

23. Dezember 2025	11 – 17 Uhr
24. Dezember 2025	geschlossen
25./26. Dezember 2025	11 – 17 Uhr
31. Dezember 2025	11 – 14 Uhr
1. Januar 2026	11 – 17 Uhr

Öffnungszeiten „Turmbüdchen“

25. und 26. Dezember 2025	11.00 – 15.30 Uhr
31. Dezember 2025	geschlossen
1. Januar 2026	11.00 – 15.30 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch an den Weihnachtstagen. Allen Gästen wünschen wir erholsame Festtage und ein gesundes neues Jahr 2026.



Stadt Grünhain-Beierfeld

Öffentliche Bekanntmachungen



Tierbestandsmeldung 2026

Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalterin und Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.



Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalterinnen und Tierhalter erhalten Ende Dezember 2025 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2026 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalterinnen und Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2026 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2026 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten. Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.



Neuanmeldung

Sächsische Tierseuchenkasse
Tel: 0351 80608-30
www.tsk-sachsen.de

Öffentliche Ausschreibung zum Verkauf eines bebauten Grundstückes (Teilfläche)

Die Stadt Grünhain-Beierfeld schreibt folgende Teilfläche eines Grundstücks ab sofort zum Kauf aus:

Flurstück 39/1 Gemarkung Beierfeld, gelegen Pestalozzistraße 10 in Grünhain-Beierfeld

Grundstücksangaben:

Größe: ca. 1.067 m²
Lage: Pestalozzistraße 10 im OT Beierfeld
Baujahr: 1920 – 1930
Mindestgebot: 110.998,00 Euro
Wertermittlungstichtag: 11.06.2025

Das Mindestangebot besteht aus dem Verkehrswert und den Kosten der Verkehrswertermittlung. Alle mit der Veräußerung im Zusammenhang stehenden Kosten trägt der Erwerber.

Objektbeschreibung

Das Grundstück ist örtlich erschlossen. Die Straße am Grundstück ist eine gut ausgebaute Ortsstraße. Gehwege sind zweiseitig vorhanden. Es besteht eine direkte Zufahrt. Das Baujahr des Objektes wird mit ca. 1920 bis 1930 angegeben. Das Gebäude befindet sich in einem dem Baujahr entsprechenden, überwiegend noch nutzbaren Bauzustand.

Besichtigungsberechtigung

Die Besichtigung kann von der Pestalozzistraße erfolgen. Das Verkehrswertgutachten kann nach Terminabstimmung zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden. Weitere Auskünfte erteilt die Bau- und Liegenschaftsverwaltung – Liegenschaften der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld unter Tel. 03774/1532-45, E-Mail: vivien.loos@beierfeld.de. Der Ausschreibungstext und die Wertungsmatrix sind auf der Homepage der Stadt Grünhain-Beierfeld unter www.beierfeld.de veröffentlicht.

Erforderliche Angebotsunterlagen, Fristen

Mit Einreichung des Kaufantrages ist ein Konzept über die geplante Nutzung darzulegen. Das Konzept unterliegt einer Bewertungsmatrix. Für jeden Konzeptpunkt gibt es zu erreichende Höchstpunktzahlen. Weitere Punkte werden für die Finanzierungssicherheit sowie das Kaufpreisgebot vergeben. Die nachfolgend aufgeführten Punkte sind für die Angebotseinreichung relevant:

Sicherung und Ausbau der medizinischen Versorgung

Im Gebäude „Fritz-Körner-Haus“ ist zwingend die Niederlassung einer Facharztpraxis vorzusehen. Bei der Ausgestaltung des Angebotes ist auf die bereits bestehende ärztliche Versorgungsstruktur in der Stadt Rücksicht zu nehmen. Ziel ist die Gewährleistung einer möglichst breit gefächerten medizinischen Versorgung für die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt. Der Betrieb der Facharztpraxis ist für einen Zeitraum von mindestens zehn Jahren nach Aufnahme des Praxisbetriebs vertraglich sicherzustellen.

Ergänzendes Gesundheitsangebot

Das Konzept hat zusätzlich ein weiteres, an der medizinischen Versorgung ausgerichtetes Gesundheitsangebot vorzusehen (z. B. therapeutische Leistungen wie Physiotherapie, Ergotherapie). Die Umsetzung dieses zusätzlichen Angebotes hat sich am jeweiligen Sanierungsfortschritt des Gesamtobjektes zu orientieren und kann schrittweise erfolgen. Bei der Planung sind die bereits vorhandenen Gesundheitsangebote im Stadtgebiet zu berücksichtigen, um Überschneidungen zu vermeiden und eine sinnvolle Ergänzung sicherzustellen.

Ansiedlungs- und Arbeitsplatzregelung

Sämtliche im Gebäude ansässigen Praxen und Unternehmen haben ihren Hauptsitz in der Stadt Grünhain-Beierfeld zu begründen. Zweigniederlassungen von Unternehmen mit Hauptsitz außerhalb der Stadt sind im Rahmen dieser Ausschreibung ausgeschlossen. Die Investoren haben die Schaffung von mindestens drei sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen nachzuweisen.

Kulturelle und öffentliche Nutzung

Zur Erhaltung und Förderung des kulturellen Interesses ist das Gebäude auch für eine Nutzung durch die Öffentlichkeit vorzusehen. Hierfür sind insbesondere geeignete Räumlichkeiten für mietbare Tagungen, Seminare oder Begegnungsveranstaltungen einzuplanen.

Touristische Nutzungsmöglichkeiten

Es wird seitens der Stadt ausdrücklich gewünscht, im Objekt die Möglichkeit zur Einrichtung von Ferienwohnungen oder vergleichbaren touristischen Unterkünften vorzusehen.

Erhalt des baulichen Charakters

Das Gebäude ist in seinem baulichen Charakter und äußeren Erscheinungsbild zu erhalten. Bauliche Veränderungen dürfen nur im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und unter Wahrung des kulturellen und städtebaulichen Erscheinungsbildes erfolgen. Ziel ist die Sicherstellung des architektonischen Wertes und der historischen Identität des Objektes.

Der schriftliche Kaufantrag mit Kaufpreisangebot, mindestens zum vorgenannten Mindestgebot, ist ausschließlich in verschlossenem Umschlag mit dem Vermerk:

„Bitte nicht öffnen:

Ausschreibung/Kaufangebot zum Flurstück 39/1 Gemarkung Beierfeld, gelegen Pestalozzistraße 10 in Grünhain-Beierfeld“

mit vollständigem Absender und Unterschrift des Bieters versehen in der

Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld

Bau- und Liegenschaftsverwaltung – Liegenschaften,

August-Bebel-Straße 79

08344 Grünhain-Beierfeld

einzureichen.

Die Angebotsfrist endet am **17.01.2026 um 12.00 Uhr**, es gilt das Datum des Eingangsstempels der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld. Gebote, aus denen das Angebot nicht eindeutig hervorgeht, werden nicht berücksichtigt.

Zuschlagserteilung, Finanzierung, Investitionsverpflichtung, Mehrerlösklausel

Eine Haftung der Stadt Grünhain-Beierfeld in Bezug auf die Angaben ist ausgeschlossen. Ein Rechtsanspruch auf die Vergabe des Grundstücks aufgrund dieser Veröffentlichung besteht nicht. Die Stadt Grünhain-Beierfeld ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Zudem behält sie sich das Recht vor, das Ausschreibungsverfahren jederzeit, ohne Angabe von Gründen abubrechen oder ganz aufzuheben. Es handelt sich hierbei um keine Ausschreibung im Sinne des Vergaberechts, deshalb besteht keine Bindung an die Vergabebestimmungen der VgV, VOL, VOB o. ä.

Zum Nachweis der Kaufpreisfinanzierung ist mit dem Angebot eine schriftliche Bankbestätigung oder Finanzierungszusage einer Bank vorzulegen, die der Bankaufsicht eines Staates der Europäischen Union oder der Schweiz unterliegt.

Der Erwerber geht mit dem Unterzeichnen des Grundstückskaufvertrages eine Investitionsverpflichtung im Sinne Punkt IX der VwV kommunale Grundstücksveräußerung ein (Allgemeine Zulassung von Ausnahmen nach § 83 Absatz 4 der SächsGemO zu Sicherheiten und Gewährleistung durch Dritte), innerhalb von 5 Jahren nach Grundbucheintragung mit den Investitionen

zu beginnen. Bei Nichterfüllung der Investitionsverpflichtung ist ein Rückkaufsrecht zugunsten der Kommune zu vereinbaren, dass durch eine Rückauflassungsvormerkung im Grundbuch zu sichern ist. Der Weiterverkauf des Grundstückes wird in einer Mehrerlösklausel von 10 Jahren vereinbart.

Datenschutz

Die Stadt Grünhain-Beierfeld ist zur Einhaltung der EU-Datenschutzgrundverordnung verpflichtet.

Grünhain-Beierfeld, 02.12.2025




Geißler
Bürgermeister

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026

Gemäß § 27 Abs. 3 in der derzeit geltenden Fassung des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I, S. 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in der gleichen Höhe wie für das Jahr 2025 veranlagt und hiermit öffentlich festgesetzt.

Die Grundsteuer 2026 wird mit dem im Grundsteuerbescheid 2025 festgelegten Vierteljahresbetrag jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben (Jahreszahler), wird die Grundsteuer 2026 am 01.07.2026 fällig.

Die öffentliche Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung hat für den Steuerpflichtigen die gleiche Rechtswirkung wie ein schriftlicher Bescheid.

Steuerpflichtigen, die für das Kalenderjahr 2025 noch keinen Grundsteuerbescheid erhalten haben, wird dieser zusammen mit dem Bescheid für 2026 zugehen. Maßgeblich sind in diesem Fall die darin enthaltenen Fälligkeitstermine.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats bei der Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung; d.h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Grünhain-Beierfeld, 27.11.2025




Geißler
Bürgermeister

Öffentliche Beschlüsse der 10. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 20.10.2025

Beschluss Nr.: VA-2024-2029/24/10

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Annahme der aufgeführten Spenden.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen 10/0/0/0

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VA-2024-2029/26/10

Der Verwaltungsausschuss beschließt in einer Personalangelegenheit.

Grünhain-Beierfeld, 21.10.2025




Geißler
Bürgermeister

Öffentliche Beschlüsse der 6. Sitzung des Ortschaftsrates Waschleithe vom 18.11.2025

Beschluss Nr.: ORW-2024-2029/8/6

Der Ortschaftsrats Waschleithe beschließt den Sitzungsterminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Waschleithe 2026.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

6/0/0/0

Grünhain-Beierfeld, 21.11.2025




Geißler
Bürgermeister

Öffentliche Beschlüsse der 13. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 01.12.2025

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/86/13

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die vorliegende Polizeiverordnung für die Stadt Grünhain-Beierfeld.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

19/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/87/13

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die konzeptgebundene Ausschreibung einer bebauten Teilfläche des Flurstückes 39/1 Gemarkung Beierfeld.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

19/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/88/13

1. Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld fasst den Grundsatzbeschluss zur Maßnahme Nr. 126001006 – Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Feuerwehr Grünhain-Beierfeld.
2. Die im Haushaltsjahr 2025 vorgesehene Finanzierung wird bestätigt. Für die Maßnahme stehen 50.000 € an Auszahlungen gegenüber. Die Einzahlungen (Fördermittel) in Höhe von 27.000 € sind derzeit nicht gesichert und werden bei Ausbleiben durch überplanmäßige Gewerbesteuererinnahmen gedeckt (Ertragskonto 30131000).
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, im Rahmen der geplanten Haushaltsmittel nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens den wirtschaftlichsten Bieter zu beauftragen und die erforderlichen Verträge abzuschließen

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

19/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/89/13

1. Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld fasst den Grundsatzbeschluss zur Beschaffung eines weiteren Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Feuerwehr Grünhain-Beierfeld.

2. Aufgrund der zu erwartenden wirtschaftlichen Vorteile bei einer doppelten Bestellung wird die Verwaltung ermächtigt, das Ergebnis der Ausschreibung 2025 auch für die zweite Beschaffung zu nutzen und den wirtschaftlichsten Bieter unter Vorgriff auf die im Haushaltsjahr 2026 vorgesehenen Haushaltsmittel in Höhe von 45.000 € zu beauftragen.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, im Rahmen dieses Beschlusses und unter Beachtung der haushaltsrechtlichen Vorschriften die Vergabe im Dezember 2025 vorzunehmen und die zur Durchführung der Maßnahme erforderlichen Verträge abzuschließen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

19/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/90/13

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die Durchführung der Maßnahme „Anbringung einer Verschattungsanlage an der Ostseite der Grundschule Grünhain-Beierfeld“ mit einem Gesamtkostenumfang von 55.588,23 EUR brutto.

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld ermächtigt den Bürgermeister, die zur Umsetzung des Projektes erforderlichen Vergabeentscheidungen zu treffen und die Aufträge im Rahmen der im Haushalt bereitgestellten Mittel zu erteilen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

19/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/91/13

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die Instandsetzung der Dachabdichtung am Haus der Vereine im Ortsteil Waschleithe.

Die unter der Maßnahmennummer 11305007 bereitgestellten Haushaltsmittel von 70.000,- Euro werden zweckgebunden in das Haushaltsjahr 2026 übertragen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung sowie alle erforderlichen Planungs- und Vorbereitungsleistungen durchzuführen. Die Ausschreibung erfolgt in den Wintermonaten 2025/2026, sodass die Umsetzung der Maßnahme im Frühjahr 2026 beginnen kann.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

19/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/92/13

Unter Bezugnahme auf den Grundsatzbeschluss zur Ersatzbeschaffung eines Kompaktfahrzeugs für den Bauhof gemäß Vorlagennummer SR-2024-2029/76 beschließt der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld:

1. Der Bürgermeister Mirko Geißler wird ermächtigt, auf Grundlage der durchgeführten öffentlichen Ausschreibung die Vergabe für
- Los 1 Fahrzeugbeschaffung und
 - Los 2 Mietkauffinanzierung
- an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter vorzunehmen.
2. Bürgermeister Mirko Geißler wird weiterhin ermächtigt, alle für die Vergabe notwendigen Verträge, Vereinbarungen und Erklärungen – einschließlich der Zuschlagserteilung – vorzubereiten und rechtswirksam abzuschließen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

19/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/93/13

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt den Verkauf der Teilfläche von ca. 90,71 m² aus dem Flurstück 513/31 Gemarkung Beierfeld zum Grundstückswert von 41,00 €/m², mithin insgesamt 3.719,11 €. Die Vermessungs- und Notarkosten, sowie die sonstigen Kosten des Erwerbs tragen die Erwerber.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

18/0/0/1

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/94/13

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung eines dreigeschossigen Mehrfamilienhauses sowie eines Einfamilienbungalows auf dem Flurstück 274 der Gemarkung Beierfeld – August-Bebel-Straße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

17/1/1/0

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/95/13

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung eines Batteriespeichers als Grauspeicher im Gewerbegebiet Grünhain-Beierfeld auf dem Flurstück 142/12 der Gemarkung Grünhain – Bahnhofstraße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

19/0/0/0

Nichtöffentlicher Teil**Beschluss Nr.: SR-2024-2029/97/13**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Stundung der Gewerbesteuer 2023/2024 für den Gewerbetreibenden Herr X auf 15 Monatsraten.

Grünhain-Beierfeld, 02.12.2025



Geißler

Bürgermeister

Die Beschlüsse der Sitzungen der städtischen Gremien sind ab Januar 2026 im elektronischen Amtsblatt unter der jeweiligen Sitzung einzusehen.

<https://www.beierfeld.de/de/aktuelles/nachrichten/amtsblatt/amtliche-mitteilungen-elektronisches-amtsblatt/#pageTop>

Terminkalender für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat Januar – März 2026

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 15.01.2026, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 19.01.2026, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Stadtrat

Montag, 02.02.2026, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 12.02.2026, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 16.02.2026, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Ortschaftsrat Waschleithe

Dienstag, 17.02.2026, 19.00 Uhr, Sitzungsort wird noch bekanntgegeben

Sitzung Stadtrat

Montag, 02.03.2026, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Allgemeines



Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Ortsvorstehers Grünhain

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Trotz einer schwierigen finanziellen kommunalen Situation, ist es uns gelungen einige wichtige Investitionen in Grünhain zu realisieren.

Nach außen gut sichtbar sei hier beispielsweise die Erneuerung des Fußweges im oberen Bereich der Auer Straße genannt. Auch einige kleinere Baustellen, wie neue Wasserentnahmestellen und Treppen auf dem Friedhof, konnten 2025 realisiert werden. Sehr zu unserem Bedauern müssen wir den Verlust von gleich drei Gaststätten hinnehmen, während ein Restaurant (Namaste, Zwönitzer Straße) neu eröffnete.

Sehr positiv ist das kulturelle Leben in Grünhain zu bewerten.

So ist es uns gemeinsam mit dem Grünhainer Unternehmen LVS gelungen, ein tolles Klosterfest zu organisieren. Auch über das ganze Jahr verteilt war jeden Monat in unserem Stadtteil etwas los. Ein gutes Beispiel hierfür war unser Pyramidenfest. Dafür gebührt allen, die sich bei den zahlreichen Veranstaltungen eingebracht und ein sehr starkes ehrenamtliches Engagement gezeigt haben, ein großes **DANKESCHÖN**.

Wir hoffen, dass es uns auch 2026 gelingt jeden Monat mindestens eine Veranstaltung in Grünhain zu organisieren.

Um dies auf ein ordentliches Fundament zu stellen, planen wir für 2026 die Gründung eines Heimatvereines.

Bereits jetzt stehen die ersten Veranstaltungen von Vereinen fest. Dies werden sein:

10. Januar 2026 Baameln verbrenne Grinnhaa mit offener Stadtmeisterschaft im Weihnachtsbaum-Weitwurf, am Motorsport-Clubheim Brunnweg

2. Februar 2026 Ablichteln Marktplatz Grünhain

28. März 2026 Einweihung Osterbrunnen Klostervorplatz

Doch nun wird es erstmal Zeit für eine ruhige und besinnliche Weihnacht, um Kraft zu schöpfen für ein neues, hoffentlich wieder ereignisreiches neues Jahr.

Ich wünsche Euch allen eine schöne Weihnachtszeit, viel Kraft und vor allem Gesundheit, für ein erfolgreiches neues Jahr 2026!

Jens Ullmann

Ortsvorsteher Grünhain

Start in die Weihnachtszeit

Seit dem 29.11. drehen sie sich wieder, die Ortspyramiden in Grünhain, Waschleithe und Beierfeld. Pünktlich zum 1. Advent fand in allen drei Stadtteilen der Weihnachtsauftritt statt. In Waschleithe wurde am Samstag 14 Uhr die Ortspyramide angeschoben. Vor den Augen vieler Einheimischer und Besucher wurde die Pyramide in Gang gesetzt. Der Chor des Heimatvereins „Harzerland e.V. und die Kinder der örtlichen Kita erfreuten mit ihrem Weihnachtsprogramm.

In Grünhain wurde am Vortag des 1. Advents zum Pyramidenfest eingeladen. Die Veranstaltung begann traditionell 14.30 Uhr mit dem Anschieben der großen Ortspyramide. Bereits zuvor konnte sich in der Töpferei aufgewärmt oder den Schnitzern im Fuchsturm ein Besuch abgestattet werden. Höhepunkt für die Jüngsten war der Märchenumzug in Begleitung des Weihnachtsmanns. Auf dem Markt angekommen, konnte ausgiebig herzhaft und süß geschlemmt werden. Im Pfarrhaus gab es Angebote für die Kinder und auf der Bühne erfreuten die Klosterzwerge und Grundschüler mit Liedern und Gedichten.

Das gemeinsame Herunterzählen und „Licht an“ brachten gegen Vier den Weihnachtsbaum auf dem Markt und den großen Stern der Kirche zum Leuchten. Beim anschließenden Adventssingen, musikalisch begleitet vom Grünhainer Posaunenchor, stimmten sich die Grünhainer und ihre Gäste auf die Weihnachtszeit ein. Seinen gemächlichen Ausklang fand das 44. Pyramidenfest am Feuerwehrdepot.

Zum Weihnachtsauftritt Beierfeld wurde ersten Adventssonntag eingeladen. Auf dem Pfarrweg sowie an bzw. in der Peter-Pauls-Kirche stimmten weihnachtliche Programme und kulinarische Angebote auf die Adventszeit ein. Die Beierfelder Schnitzer hatten ihr Vereinsheim geöffnet und konnten sich über viele Besucher freuen. Die Kinder der Kita „Unterm Regenbogen“ sorgten mit ihren Weihnachtsliedern und Gedichten für eine volle Kirche. Das Programm der Oberschule Grünhain-Beierfeld und die Interpretation des Songs „Hallelujah“ begeisterten Jung und Alt gleichermaßen. In der Bastelwerkstatt im Pfarrhaus konnte sich die Wartezeit auf den Weihnachtsmann verkürzt werden. Kurz vor Vier war es dann endlich soweit, Knecht Ruprecht kam mit seinen Wichteln. Durch ein dichtes Spalier erwartungsvoller Kinder erreichte er die Kirche. An den Ständen entlang des Pfarrweges herrschte reges Treiben. Die Besucher des Weihnachtsmarktes konnten aus einem breiten kulinarischen Angebot wählen. Mit etwas Losglück, gab es einen Preis aus der Tombola.

Das traditionelle Sternheben an der Christuskirche um 18 Uhr bildete den Abschluss des Weihnachtsmarktes und den Beginn der Weihnachtszeit in Grünhain-Beierfeld.

Allen Organisatoren und Beteiligten ein herzliches „DANKE“ für ihren Einsatz und den gelungenen Start in die Weihnachtszeit.





2025 Weihnachtsauftakt

WEIHNACHTS-
BASTEL
werkstatt
15 - 17 UHR
PFARRHAUS

Gäste aus Partnerstadt zu Besuch

Am ersten Adventswochenende konnte Bürgermeister Mirko Geißler Vertreter des Stadtrates und der Verwaltung aus Scheinfeld in Grünhain-Beierfeld willkommen heißen.

Die Gäste aus Franken wussten von früheren Besuchen, dass es im Erzgebirge in der Weihnachtszeit besonders schön ist und freuten sich über die Einladung. Das zweitägige Programm war prall gefüllt und machte auf unterschiedliche Weise mit der Stadt und den erzgebirgischen Weihnachtstraditionen bekannt. Den Auftakt bildete am Freitag der gemeinsame Mettenschichtbesuch im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“. Nach dem Erlebnis untertage traf man sich in der rustikalen Bergschmiede zum gemeinsamen Abendessen. Die Zeit in gemütlicher Runde wurde zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch genutzt. Das anschließende Raacherkarzl-Herstellen war für die Gäste ein besonderes und unvergessliches Erlebnis.



Mettenschichtauftakt mit den Erzgesellen.



Bürgermeister Claus Seifert bedankt sich für die Einladung.



Mit Bedacht und Fingerspitzengefühl wurde die schwarze Masse zu Weihrichkarzl geformt.

Tags darauf gab es einen Termin im Grünhainer Kostümfundus. Grund hierfür ist das Jubiläum 1250 Jahre Scheinfeld, welches vom 19. - 21. Juni 2026 gefeiert wird. Die Vorbereitungen laufen, und wie 2022 die Räte in Grünhain-Beierfeld, wollen die Vertreter des Rates und der Verwaltung das Festwochenende in historischen Roben begehen.

Bevor am Nachmittag dem Pyramidenanschieben in Waschleithe und dem Pyramidenfest in Grünhain Besuche abgestattet wurden, stand der Spiegelwald auf dem Besuchsprogramm. Im König-Albert-Turm konnten die Gäste die beiden neuen Sonderausstellungen – erzgebirgische Ortsschwibbögen und Betrachtungen von Alfred Dorschner – besuchen.



Die Vielfalt der erzgebirgischen Schwibbögen beeindruckte die Gäste aus Franken.



Angeregte Gespräche beim Mittagsimbiss im König-Albert-Turm.



Gemeinsamer Bummel über den weihnachtlich geschmückten Grünhainer Markt.



Herr Schieck vom Berg- und Krippenverein Grünhain führte durch die Ausstellung im Fuchsturm.

Natürlich wollte keiner der Gäste ohne weihnachtliches Erinnerungsstück nach Hause fahren. Ob Schwibbogen oder Räuchermann - im Waschleithen Geschäft von Holzwaren Egermann wurden sie fündig; hatten die Qual der Wahl.

Das zweitägige Treffen klang mit einem erzgebirgischen Abend im Cafe Geißler gemütlich aus. In entspannter Atmosphäre wurden das traditionelle erzgebirgische Weihnachtessen, das Neunerlei, verkostet und neue Ideen für die partnerschaftliche Zusammenarbeit geschmiedet.

Volkstrauertag 2025

Mit einer Gedenkveranstaltung am Ehrenmal Grünhain wurde am Volkstrauertag, 16.11.2025, der Opfer von Krieg und Gewalt gedacht. Neben Teilnehmern der Stadt, kommunaler Gremien und der Feuerwehren waren Vertreter der örtlichen Vereine sowie Bürger der Einladung gefolgt.

Ortsvorsteher Rico Weiß und Grünhains Pfarrerin Friedericke Meinhold mahnten angesichts weltweiter Konflikte zum unermüdlichen Einsatz für Verständigung und Frieden. Schülerinnen der Oberschule verliehen mit Gedichten ihrem Wunsch nach einer Welt ohne Krieg und Bedrohung Ausdruck.

Musikalisch umrahmt wurde die Gedenkfeier von den Original Grünhainer Jagdhornbläsern.



Rico Weiß, stellvertretender Bürgermeister und Ortsvorsteher von Waschleithe, gedachte in seiner Rede der Opfer von Krieg und Gewalt.



Kranzniederlegung am Mahnmal in Grünhain.

Start in die Faschingssaison

Am 11.11. begann in Grünhain-Beierfeld wieder die Faschingszeit. Pünktlich zum Start in die neuen Saison waren die Nürinnen und Narren des Beierfelder Faschingsvereins zur Schlüsselübergabe im Rathaus erschienen. Doch dabei blieb es nicht. Ganz begeistert griffen die Fünkchen zur Schere und Bürgermeister Mirko Geißler musste seinen Schlips opfern.



Traditioneller Rathausbesuch der Beierfelder Nürinnen und Narren.



Schlips ab!

Infoabend zum Glasfaserausbau

Am 25.11. und 02.12.2025 konnten sich Bürgerinnen und Bürger im Rathaus zum Breitbandausbau informieren. Eingeladen hatte der Telekommunikations-Dienstleister Envia Tel, welcher vom Erzgebirgskreis mit der Errichtung eines Glasfasernetzes in Grünhain-Beierfeld beauftragt wurde.

Das Vorhaben wird im Rahmen des Bundesförderprogramms Breitband realisiert. Wie zu erfahren war, soll die Maßnahme bis Ende 2026 abgeschlossen sein. Interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten die Möglichkeit, sich aus erster Hand über den aktuellen Stand und den weiteren Ablauf der Bauarbeiten zu informieren. Besonders groß war das Bürgerinteresse zur Auswahl der geförderten Haushalte. Nach Aussage von Envia Tel bildete ein extern durchgeführtes Markterkundungsverfahren hierfür die Grundlage. Unterschiede zwischen geförderten und eingeschränkt geförderten Vorhaben wurden erläutert. Darüber hinaus bestand die Möglichkeit, sich zum eigenen Vorhaben persönlich beraten zu lassen.

Weitere Informationen zum Glasfaserausbau im Erzgebirge finden Sie unter: www.enviatel.de/erzgebirge sowie auf der Seite des Erzgebirgskreises unter <https://www.erzgebirgskreis.de/landratsamt-service/aus-der-verwaltung/kreisentwicklung>

Logopädische Gemeinschaftspraxis bereichert Poliklinisches Zentrum

Seit wenigen Wochen gibt es im Beierfelder Ärztehaus an der Pestalozzistraße ein medizinisches Angebot mehr. Zwei junge Frauen haben im 2. OG die logopädische Gemeinschaftspraxis „Sprech-Zeit“ eröffnet. Ihr Angebot umfasst Diagnostik und Therapien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Gerade bei der Behandlung von Sprachentwicklungs- und Artikulationsstörungen ist ein wachsender Bedarf zu verzeichnen.

Die beiden Logopädinnen, Susann Höhl-Weißmann und Elena Opp, vereint fachliche Kompetenz, langjährige Erfahrung und Zusammenarbeit. Bei einem Besuch in den neuen Praxisräumen gratulierte Bürgermeister Mirko Geißler den beiden Frauen zur Eröffnung. Von Sprachstörungen betroffene Personen werden das neue Vor-Ort-Angebot ganz sicher zu schätzen wissen.



Bürgermeister Mirko Geißler und das Team der Gemeinschaftspraxis.

Munipolis – der neue Informationsdienst für Grünhain-Beierfeld

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in Grünhain-Beierfeld ist kulturell jede Menge los. Ob Feste, Ausstellungen oder Konzerte – der Veranstaltungskalender ist gut gefüllt. Neben städtischen Veranstaltungen sind es die örtlichen Vereine, die sich stark für das kulturelle Leben in der Stadt engagieren.

Die grösste Anerkennung für ehrenamtliches Engagement sind gut besuchte Veranstaltungen. Um zu wissen, was wann wo los ist, nutzen Sie unsere neue Stadt-App. Hier erfahren Sie alles zu aktuellen Veranstaltungen und Terminen.

So einfach geht's: Registrieren Sie sich bei Munipolis, wählen Sie die Gruppe „Veranstaltungen“ – und Sie verpassen keinen Termin in Grünhain-Beierfeld!



Öffnungszeiten Schiedsstelle I. Quartal 2026

An folgenden Tagen führt der Friedensrichter Sprechzeiten in der Stadtverwaltung, August-Bebel-Str. 79, UG, Zi. 115 durch:

Donnerstag	15.01.2026	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	05.02.2026	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	19.02.2026	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	05.03.2026	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	19.03.2026	16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten besteht die Möglichkeit, unter Telefon 03774 / 153221 Termine zu vereinbaren.

Porzig
Friedensrichter

Der Spiegelwaldbote - Änderungen ab 2026

Ab 2026 wird die Anzahl der Veröffentlichungen von 12 auf 4 Ausgaben reduziert. Dies ist begründet durch Kosteneinsparungen und Veränderungen des amtlichen Bekanntmachungsmediums (elektronisches Amtsblatt) auf der Website Grünhain-Beierfeld. Mit der neuen Stadt-App gibt es zugleich ein Kommunikationsportal, welches Raum für Informationen aus Vereinen, von Veranstaltungen sowie sozialen und kulturellen Angeboten bietet. Der Spiegelwaldbote erscheint ab März 2026 quartalsweise und wird weiterhin allen Haushalten der Stadt kostenfrei zugestellt.

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
01/2026	17. Februar 2026	4. März 2026
02/2026	21. Mai 2026	10. Juni 2026
03/2026	18. August 2026	2. September 2026
04/2026	16. November 2026	2. Dezember 2026

Mitteilungen aus der Stadtverwaltung



Das Einwohnermeldeamt informiert

Tauschfristen Führerschein

Bei Führerscheinen mit einem Ausstellungsdatum nach dem 01.01.1999 gilt das Ausstellungsjahr des Führerscheins. Alle von 1999 bis 2001 ausgestellten Führerscheine müssen noch bis 19.01.2026 ausgetauscht werden.

2002 bis 2004 ausgestellte Kartenführerscheine müssen bis 19.01.2027 umgetauscht werden.

Zuständig für den Umtausch ist das Landratsamt Erzgebirgskreis/Referat Fahrerlaubnisbehörde, Paulus-Jenisius-Str. 24 in 09456 Annaberg-Buchholz.

Anträge für den Umtausch erhalten Sie im Bürgeramt des Rathauses oder online unter www.beierfeld.de – Formulare.

Öffnungszeiten Bürgeramt

Im 1. Halbjahr 2026 hat das Bürgeramt/Einwohnermeldeamt an folgenden Samstagen in der Zeit von 09.30 bis 11.30 Uhr geöffnet:

- 10. Januar 2026
- 07. Februar 2026
- 07. März 2026
- 04. April 2026
- 09. Mai 2026
- 06. Juni 2026

Die Samstag-Sprechzeiten finden ausschließlich nach terminlicher Vereinbarung statt.

Veränderte Öffnungszeiten

Rathaus

Für die Ämter der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld gelten im Dezember folgende geänderte Sprechzeiten:

Dienstag, 23.12.2025 09.00 – 12.00 Uhr

Dienstag, 30.12.2025 09.00 – 12.00 Uhr

Am 24. und 31.12.2025 sowie am 02.01.2026 bleibt das Rathaus geschlossen.

Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“

Geöffnet bis 23.12. sowie vom 27. – 30.12.2025.

Am 24., 25. und 26.12. sowie am 31.12. und 01.01. geschlossen.

Natur- und Wildpark

Täglich von 09.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Aus der Feuerwehr



Neues Katastrophenschutzfahrzeug für Freiwillige Feuerwehr Beierfeld

Am 02.12.2025 konnte die Feuerwehr den ersten neuen Erkundungskraftwagen (ErkKW) für CBRN-Einsätze offiziell in Dienst stellen. Die feierliche Übergabe erfolgte durch den Landrat Rico Anthon, der das Fahrzeug symbolisch an die Einsatzkräfte übergab. Mit einem Wert von rund 310.000 Euro stellt das hochmoderne Einsatzmittel einen bedeutenden Fortschritt für die Gefahrenabwehr im Landkreis dar.



Übergabe des neuen Erkundungswagen.

Der neue ErkKW ist speziell für Einsätze im Bereich von chemischen, biologischen, radiologischen und nuklearen Gefahren (CBRN) sowie zur Unterstützung bei Brandereignissen ausgestattet. Ziel ist es, sowohl Einsatzkräfte als auch die Bevölkerung bestmöglich zu schützen.

Dank modernster Messtechnik können mit dem Fahrzeug Gefahrstoffproben entnommen, umfassende Messungen durchgeführt und Gefahrenbereiche präzise abgegrenzt werden. Alle vier Sitzplätze, einschließlich des Maschinisten, verfügen über Atemschutzgeräte, die bereits während der Fahrt genutzt werden können. Ein internes Kommunikationssystem über Headsets gewährleistet zudem eine störungsfreie Verständigung innerhalb der Besatzung.

Die umfangreiche Computer- und Sensortechnik des Fahrzeugs ist mit GPS und lokalen Wetterdaten gekoppelt. Dadurch lassen sich Messwerte in Echtzeit auf digitale Karten übertragen. Sämtliche Daten werden gespiegelt, sodass der Gruppenführer über einen separaten Monitor jederzeit Zugriff auf alle relevanten Informationen hat. Insbesondere bei Groß- oder Industriebränden können auf dieser Basis präzise Ausbreitungsberechnungen erstellt und Einsatzleitungen effektiv unterstützt werden.

Darüber hinaus führt das Fahrzeug unterschiedliche Typen von Chemikalienschutzanzügen mit und bietet damit umfassende Einsatzmöglichkeiten in verschiedensten Gefahrenszenarien.



Bereits im Vorfeld der Fahrzeugübergabe waren zwei Einsatzkräfte der Feuerwehr Beierfeld zur Schulung und technischen Übernahme beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) in Ahrweiler. Sie fungieren nun als Multiplikatoren: Eine intensive interne Schulungsphase für die speziell ausgebildeten Erkundungskräfte hat begonnen, um das umfangreiche technische System optimal bedienen und sicher einsetzen zu können.

Der jetzt übergebene ErkKW ist das erste von insgesamt drei neuen Fahrzeugen, die der Bund in den kommenden beiden Jahren für den Landkreis bereitstellt. Bundesweit wurden rund 530 Fahrzeuge dieses Typs beschafft – ein wesentlicher Beitrag zur Stärkung des Bevölkerungsschutzes und Bestandteil der gesamtstaatlichen Verteidigungsstrategie.



Mit der Indienststellung dieses ersten Fahrzeugs setzt die Feuerwehr ein deutliches Zeichen für modernen, leistungsfähigen und zukunftsorientierten Bevölkerungsschutz.

Aus den Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt



Oberschule Grünhain-Beierfeld

Weihnachtsgruß

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Freunde unserer Schule, liebe GTA-Leiterinnen und GTA-Leiter, ein bewegtes und ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Mit großem Dank blicke ich auf all das zurück, was wir gemeinsam geschafft haben – auf engagiertes Lernen, fröhliche Begegnungen, gegenseitige Unterstützung und viele Momente, die uns als Gemeinschaft gestärkt haben.

In dieser besonderen Zeit möchte ich Ihnen und euch einen Gedanken mitgeben:

*Im Kerzenschein liegt stille Kraft,
die Frieden weckt und Mut erschafft.
Ein Funke Hoffnung, warm und klar,
sei bei euch – jetzt und im neuen Jahr.*



Möge die Weihnachtszeit Ihnen Ruhe schenken, Raum für Besinnlichkeit schaffen und neue Energie für das Kommende geben. Ich wünsche Ihnen und euren Familien frohe Festtage, harmonische Stunden und ein gesundes, glückliches Jahr 2026.
Herzlichst

Katrin Müller
Schulleiterin



Weihnachtsgrüße aus der Grundschule Grünhain-Beierfeld

Vom Christkind

*Denkt euch - ich habe das Christkind gesehn!
Es kam aus dem Wald, das Mützchen voll Schnee,
mit rotgefrorenem Näschen.*

*Die kleinen Hände taten ihm weh;
denn es trug einen Sack, der war gar schwer,
schleppte und polterte hinter ihm her.*

*Was drin war, möchtet ihr wissen?
Ihr Naseweise, ihr Schelmenpack –
meint ihr, er wäre offen, der Sack?*

Zugebunden bis oben hin!

*Doch war gewiß was Schönes drin:
denn es roch so nach Äpfeln und Nüssen!*

Anna Ritter

Liebe Eltern und Schüler,
es ist Zeit, innezuhalten und das vergangene Jahr
mit all seinen Höhen und Tiefen Revue passieren
zu lassen.

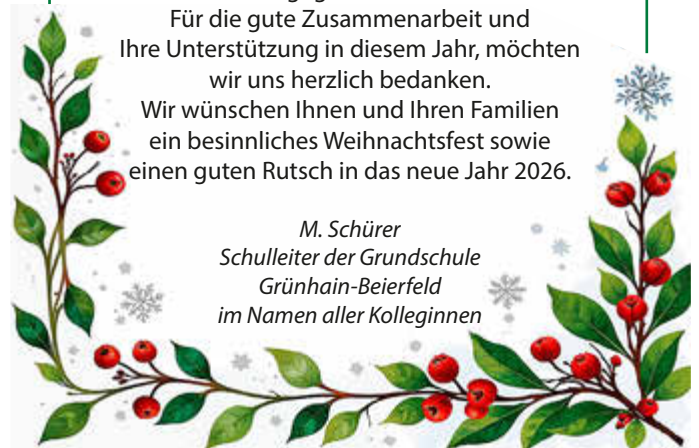
Es ist Zeit, um all das Alte loszulassen
und dem neuen Jahr mit Hoffnung und Freude
entgegentreten.

Für die gute Zusammenarbeit und
Ihre Unterstützung in diesem Jahr, möchten
wir uns herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein besinnliches Weihnachtsfest sowie
einen guten Rutsch in das neue Jahr 2026.

M. Schürer

Schulleiter der Grundschule
Grünhain-Beierfeld
im Namen aller Kolleginnen



www.oberschule-gruenhain-beierfeld.de

Lernen in einer modernen Schule

Schülerinnen und Schüler, das Kollegium sowie die Schulleitung laden alle interessierten Kinder und Eltern recht herzlich ein.

Samstag, 17. Januar 2026 | 09.30 - 12.30 Uhr
Pestalozzistr. 1 | 08344 Grünhain-Beierfeld

Tag der offenen Tür

Oberschule Grünhain-Beierfeld

modernste Fachkabinette +++ Klassenzimmer mit WLAN und digitalen Tafeln +++
Sprachlabor +++ Technikzentrum +++ Computrarbeitsplätze +++ Barrierefreiheit +++
Klassenzimmer im Grünen +++ Schülercafeteria +++ Bewegungs- / Basketballplatz +++
Ganztagesangebote +++ u.v.m.

Merry Christmas

Wir wünschen Ihnen allen eine wundervolle
Advents- und Weihnachtszeit, eine guten Rutsch
und für das Jahr 2026 alles Gute sowohl
Gesundheit und Wohlbefinden.

Wir danken hiermit herzlich allen Unterstützern und
Förderern der AWO- Kinder- und Jugendarbeit in der
Stadt Grünhain-Beierfeld und den ehrenamtlich
Engagierten für Ihr Zutun.

Sollten Sie sich auch engagieren wollen, freuen wir
uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter
Telefon 03774/ 6629820 oder Mobil 0162/5983791
Schulclub Beierfeld/Schulsozialarbeit &
Freizeitzentrum Phönix



Kita „Unterm Regenbogen“ Beierfeld

Ein kleines bisschen Freude schenken

Unter diesem Motto stand unser Ausflug zum Pfarramt am 13.11.25. Die Kinder der Waschbären und Fuchsgruppe überbrachten stellvertretend für die gesamte Kita sage und schreibe 10 liebevoll gepackte Päckchen. Herzlichen Dank an alle Eltern für die Unterstützung. Von Zahnbürsten über dicke Mützen bis hin zu Stiften war alles dabei. Die Pakete gehen auf eine lange Reise und zaubern hoffentlich den Kindern und Senioren in ärmeren Ländern ein Lächeln ins Gesicht.



Premiere auf dem Weihnachtsmarkt

Dieses Jahr verkaufte die Kita „Unterm Regenbogen“ Leckereien auf dem Beierfelder Weihnachtsmarkt. Neben dem Handbrot gefüllt mit Käse und Schinken gab es auch liebevoll hergerichtete Süßigkeiten für die Kinder. Alle Einnahmen kommen den Kindern der Kita zu Gute.



Für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit danken wir der Stadt Grünhain-Beierfeld, der Grundschule Grünhain sowie der Förderschule Sonnenleithe. Unser Dank gilt ebenso den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Menüküche Heide, der Firma Wackler und den Johanniter-Diensten.

Ein herzliches Dankeschön richten wir außerdem an unsere engagierten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie an die Eltern unseres Elternrates – danke für Lob, Kritik und wertvolle Anregungen.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kooperationspartnern der Musikschule Tanzbär, den Therapeuten der Frühförderung der Volkssolidarität Westergelb e.V. sowie bei der Feuerwehr Beierfeld für ihr Mitwirken und ihre Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt Lydia Winter, der Gemeindepädagogin von Grünhain-Beierfeld, die unsere Kinder mit ihren liebevoll gestalteten Andachten zu Ostern und Erntedank immer wieder begeistert.

Ab kommendem Jahr wird der Spiegelwaldbote nur noch quartalsweise in gedruckter Form erscheinen. Dennoch müssen Sie auf Informationen, Termine und Veranstaltungen unserer Einrichtung nicht verzichten. In der Stadt-App werden wir weiterhin alles Wichtige veröffentlichen. Wir bemühen uns, mit der digitalen Zeit zu gehen und Sie mit allen Belangen des Kita- und Hortlebens zu erreichen.



Alle Mitarbeitenden der Kita und Hort „Unterm Regenbogen“ wünschen frohe und gesunde Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!



Krabbeltreff:

Ein fröhlicher Vormittag für Eltern und Kinder

Es ist Zeit zum Spielen, Plaudern und sich kennen lernen! Kommt vorbei und seht euch unsere Einrichtung an.

Bei uns könnt ihr alle eure Fragen stellen und euch in entspannter Atmosphäre mit anderen Eltern austauschen. **Ab dem 6. Monat** seid ihr herzlich willkommen!

Wann? Jeder 1. Mittwoch im Monat, 09:30 bis 10:30 Uhr

Wo? Kindertageseinrichtung „Unterm Regenbogen“ in Grünhain-Beierfeld

Bitte meldet euch im Voraus telefonisch 0377461006 oder per E-Mail julia.lang@johanniter.de an.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Kita „Unterm Regenbogen“
Stiehlweg 6
08344 Grünhain-Beierfeld



JOHANNITER



AWO Erzgebirge
gemeinnützige GmbH

Kita „Klosterzwerge“ Grünhain

Pyramidenfest & Märchenumzug

Schon seit September dieses Jahres bereiteten sich unsere Kinder auf den großen Märchenumzug zum Pyramidenfest vor. Auch unsere Musikzwerge studierten mit Jakob ihr Bühnenprogramm ein. Und dann ging es am 29. November los. Der Märchenumzug

startete eingerahmt von den Löschzwerge nach dem Anschlag der Pyramide Richtung Kirchplatz. Dort angekommen gingen die einzelnen Märchen auf die Bühne und die anwesenden Gäste konnten mit einem von unserem Jakob gestellten Rätsel das dargestellte Märchen erraten. Im Anschluss sangen unsere Musikzwerge wie jedes Jahr unter Regie und Moderation von Jakob, begleitet von unserem Markus, ihr Lied. Ein rundum gelungener Auftritt. Wir möchten uns bei allen bedanken, die an der Vorbereitung und Durchführung des Umzuges mitgewirkt haben.

Ein Weihnachtsbaum für die Kita

Auch in diesem Jahr freuten sich die Kinder wieder auf den Weihnachtsbaum für unsere Kita. Erneut war es Herr Gäbelein, der in Kooperation mit dem Sachsenforst dafür sorgte, dass wir zwei wunderschöne Bäume für unser Foyer bekommen. Geschmückt von den Hortkindern begleiten uns die beiden Bäume nun durch die Weihnachtszeit. Vielen lieben Dank!

Euer Team der Klosterzwerge



DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Kita „Am Birkenwäldchen“ Waschleithe

Aufregende Highlights im November

Unzählige bunte Laternen leuchteten am Abend des 14. November 2025 durch Waschleithe und verwandelten die Straßen in ein stimmungsvolles Lichtermeer. Der Anlass: Die Kinder der Kita „Am Birkenwäldchen“ zogen gemeinsam mit ihren Eltern und Erzieherinnen durch den Ort und feierten ihr Lichterfest. Nach dem fröhlichen Laternenumzug kehrten alle zum Kindergarten zurück, wo der Duft von frisch gegrillten Rostern und wärmendem Kinderpunsch die Gäste empfing. In gemütlicher Atmosphäre verweilten Groß und Klein im hell erleuchteten Hof der Kita und ließen den Abend gemeinsam ausklingen.

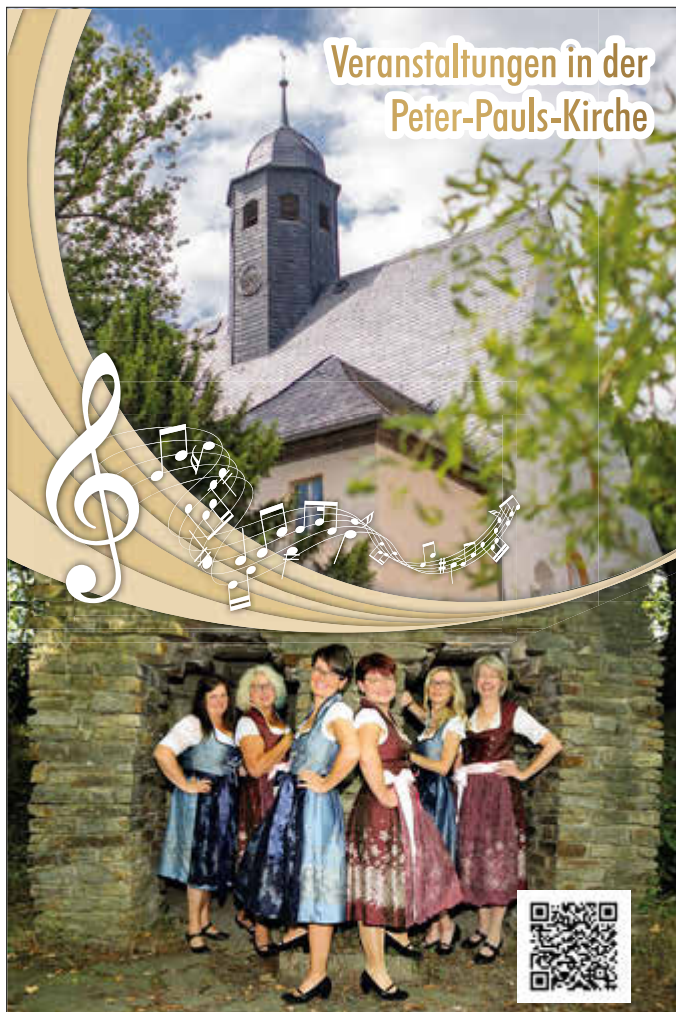
Ein besonderer Höhepunkt war das Sankt-Martins-Spiel der „Wackelzähne“, das mit viel Liebe und Begeisterung aufgeführt wurde. Ein warmes, gemeinschaftliches Fest, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Passend zur gemütlichen Jahreszeit fand in der folgenden Woche ein weiteres Highlight für die ältesten Kinder der Kita statt: eine Pyjamaparty mit anschließender Übernachtung. Für die „Wackelzähne“ war es ein aufregendes Ereignis, denn für alle war es die erste Nacht in der Kita. Bevor die Schlafsäcke ausgerollt wurden, genossen die Kinder gemeinsam leckere Pizza, gingen mit Taschenlampen auf eine kleine Abendwanderung und feierten ausgelassen im Schlafanzug. Zum Abschluss des ereignisreichen Abends lauschten sie ihren Lieblingsbüchern, bevor schließlich Ruhe einkehrte. Nach einer entspannten Nacht und einem stärkenden Frühstück verabschiedeten sich die Kinder stolz und glücklich in das Wochenende – mit vielen neuen Erinnerungen im Gepäck.



Aus dem Vereinsleben Stadtteil Beierfeld



Veranstaltungen in der Peter-Pauls-Kirche



23.12.2025 - 20:00 UHR WEIHNACHTSKONZERT MIT DE ZWÄNTZER MAAD

Die Zwäntzer Maad sind eine Erzgebirgsgruppe mit dreistimmigem Gesang, begleitet von Zither, Gitarre und Akkordeon, deren Wurzeln bis ins Jahr 1937 zurückreichen. Unter dem Motto „Vom gemütlichen Hutznobnd bis zur festlichen Christmette“ möchten Sie die sechs Frauen mit altbekannten erzgebirgischen Winter- und Weihnachtsliedern sowie mit feierlichen Weisen aus der alten Zwäntzer Christmette auf den bevorstehenden Heiligabend einstimmen. Mundartgedichte und Schnorken runden den stimmungsvollen Abend bei Kerzenschein ab.

Vorverkauf: 17,00 €

Abendkasse: 19,00 €



Geschenkkidee gesucht?

Wie wäre es mit einem Gutschein für eine Veranstaltung in der Peter-Pauls-Kirche? Die Gutscheine haben einen Wert von 10 € oder 20 € und können per E-Mail an info@peterpaulskirche.de angefragt werden.

Peter-Pauls-Kirche
Pfarrweg 4
08344 Grünhain-Beierfeld



Karten und
Informationen unter
peterpaulskirche.de

DRK-Ortsverein Beierfeld



Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeiten:
3. Januar 2026 von 13:00 bis 17:00 Uhr.

Wochentags: Di. und Do. 09:00 bis 17:00 Uhr; Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr; jeden 1. Sa. im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit). Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 sowie per Mail museum@drk-beierfeld.de oder unter www.drk-beierfeld.de.

Aktuelle Sonderausstellung 2025

„100 Jahre Deutsches Jugendrotkreuz“

Diese Ausstellung ist bis zum 18. Januar 2026 zu sehen.

**Aufruf zur ehrenamtlichen Mitarbeit im
Sächsischen Rot-Kreuz-Museum**



Das Sächsische Rot-Kreuz-Museum in Beierfeld sucht engagierte Menschen, die Freude daran haben, Geschichte lebendig zu halten und aktiv an der Museumsarbeit mitzuwirken. Unsere ehrenamtlichen Mitglieder übernehmen eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe, die sich über viele Facetten des Museumsbetriebs erstreckt.

Ob in der Sammlungspflege, der Archivarbeit, der Vorbereitung von Ausstellungen, der Betreuung von Besuchergruppen, der Recherche historischer Themen oder der Öffentlichkeitsarbeit – bei uns gibt es vielfältige Möglichkeiten, die eigenen Fähigkeiten einzubringen und Neues dazulernen.

Im kommenden Jahr begeht das Museum sein 30-jähriges Bestehen – ein besonderer Meilenstein, zu dessen Vorbereitung und Gestaltung wir tatkräftige Unterstützung benötigen.

Wir bieten ein freundliches Umfeld, spannende Einblicke in über 160 Jahre Rotkreuz- und Pflegegeschichte und die Chance, zur Bewahrung dieses wichtigen kulturellen Erbes beizutragen.

Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden – jede helfende Hand ist willkommen!

Gemeinsam betreiben wir ein Museum, das die Vergangenheit bewahrt und die Zukunft gestaltet.

Kontaktaten: Mail: museum@drk-beierfeld.de oder telefonisch unter 03774/ 509333



Neue Sonderausstellung ab Februar

Das Sächsische Rot-Kreuz-Museum Beierfeld lädt herzlich zur **2. Fremdausstellung** ein. Ab dem **3. Februar 2026** erwartet die Besucher eine **feuerwehrhistorische Sonderausstellung**, die die **über 150-jährige Geschichte des Feuerwehrwesens** in Beierfeld eindrucksvoll beleuchtet.

Die Ausstellung zeigt historische Ausrüstungsgegenstände, Uniformen, Einsatztechnik und originale Dokumente, die den Weg von den frühen freiwilligen Feuerwehren des 19. Jahrhunderts bis in die moderne Zeit nachzeichnen. Besucher erhalten einen lebendigen Einblick in die Entwicklung, Bedeutung und Tradition der Feuerwehren – von den ersten Handdruckspritzen bis hin zu technischen Neuerungen des 20. Jahrhunderts.

Die Ausstellung richtet sich an alle Feuerwehr- und Geschichtsinteressierten sowie Familien.

Weitere Informationen zur Eröffnung und zu begleitenden Veranstaltungen folgen in Kürze. Die Ausstellung wird bis zum 19. April zu sehen sein.



Informationen des Vorstandes

Wir brauchen Dich – werde Teil unseres DRK-Ortsvereins!



Wir haben für jeden eine passende Jacke zu bieten.

Ein starkes Miteinander lebt von Menschen, die nicht wegsehen, sondern anpacken. Menschen, die ein offenes Herz haben und bereit sind, ein Stück ihrer Zeit für andere einzusetzen.

Auch im Jahr 2026 möchte unser DRK-Ortsverein weiterhin für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt da sein – bei der Blutspende, im Jugendrotkreuz, in der Bereitschaft und in vielen kleinen Aufgaben, die einen Verein lebendig halten.

Doch eines können wir nicht: es allein schaffen. Deshalb suchen wir Dich – Menschen jeden Alters, die Lust haben, etwas Sinnvolles zu tun.

Menschen, die Teil einer Gemeinschaft sein möchten, die zusammensteht.

Menschen, die glauben, dass Hilfe dann am wertvollsten ist, wenn sie von Herzen kommt.

Ob Du einmal im Monat ein paar Stunden entbehren kannst oder regelmäßig mitwirken möchtest – jede Unterstützung zählt und macht einen echten Unterschied. Bei uns findest du Gemeinschaft, Wertschätzung und das Gefühl, Gutes zu tun.

Wenn du schon lange darüber nachdenkst, dich zu engagieren, dann ist jetzt der richtige Moment.

Werde Teil unseres Teams. Werde Teil des DRK. Werde Teil von etwas Bedeutendem. Melde dich gern bei uns – wir freuen uns auf Dich!

„Keiner von uns kann alles. Aber jeder von uns kann etwas. Und gemeinsam können wir sehr viel.“

- unbekannt -

Kontakt: ortsverein@drk-beierfeld.de oder telefonisch unter 03774/509333

Technikbotschafter nimmt ab Januar seine Tätigkeit auf

Jeden 1. Mittwoch im Monat wird Herr Gutschick von 13 bis ca. 15 Uhr seine Unterstützung in der Welt der digitalen Medien anbieten.

Termine 2026: 7. Januar; 4. Februar und 4. März

Eine Anmeldung ist erforderlich. Es fällt ein Unkostenbeitrag von 5 € an.

Kontaktdaten: Tel. 03774/509333 oder ortsverein@drk-beierfeld.de
Technikbotschafter helfen Ihnen weiter

Möchten Sie Ihr Smartphone, Tablet oder Ihren Computer besser verstehen? Unser Technikbotschafter begleitet Sie geduldig und erklärt alles Schritt für Schritt – ohne komplizierte Fachbegriffe.

Das bieten wir Ihnen an:

- * Einfache und verständliche Erklärungen
- * Hilfe bei Ihren täglichen Fragen zur Technik
- * Tipps für mehr Sicherheit im Umgang mit Smartphone & Co.

Unsere Kurse (2 bis 3 Stunden) zeigen Ihnen:

- * Wie Sie Ihr Smartphone oder Tablet nutzen
- * Wichtige Anwendungen im Alltag, zum Beispiel:
 - Online-Banking
 - Krankenkassen-Apps (Rezepte, Überweisungen)
 - Online einkaufen oder verkaufen
 - Fahrkarten für Bus und Bahn digital kaufen
 - Unterhaltung und Freizeitangebote

Gerade ältere Menschen brauchen oft Unterstützung beim Umgang mit neuen Geräten. Brauchen Sie Hilfe beim Kauf eines neuen Smartphones? Möchten Sie Ihre Daten vom alten auf das neue Handy übertragen?

Dann melden Sie sich gern zu einem Kurs an!

So bleiben Sie selbstständig und behalten den Anschluss in der digitalen Welt.

Kreativnachmittag

Seit vergangenem Jahr gibt es einen Kreativnachmittag in den Räumen des DRK-Ortsvereins Beierfeld. An diesem Nachmittag können sich Mitglieder und Interessenten ganz ungezwungen treffen, um zu basteln, klöppeln, malen, zeichnen, kochen und backen oder was auch immer. Alles kann an diesem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gezeigt und ausprobiert werden. Hier können auch Ideen, Informationen oder Klatsch und Tratsch ausgetauscht werden. Jeder ist herzlich willkommen, ob Jung oder Alt.

Dieser Nachmittag soll auch weiterhin ein fester Bestandteil im DRK Beierfeld bleiben.

Interessenten können sich gern nach dem nächsten Termin per Mail: ortsverein@drk-beierfeld.de oder telefonisch unter 03774/509333 erkundigen. Es ist keine Mitgliedschaft im DRK notwendig. Termine 2026 jeweils montags von 15:00 bis 17:00 Uhr:

Beierfelder Weihnachtsmarkt 2025

Am Sonntag, dem 30. November, fand der traditionelle Beierfelder Weihnachtsmarkt statt und verwandelte das Gelände an der Peter-Pauls-Kirche erneut in ein stimmungsvolles Adventsdorf. Trotz niedriger Temperaturen lockte der Duft von Gewürzen, Tanengrün und frisch Gegrilltem zahlreiche Besucherinnen und Besucher an die festlich geschmückten Stände.

Ein besonderer Anziehungspunkt war in diesem Jahr wieder der Stand des DRK-Ortsvereins Beierfeld. Die engagierten Mitglieder betreuten ihn mit viel Herzblut und boten zwei besondere Klassiker an: selbstgemachten Glühwein nach eigener Rezeptur sowie die bei vielen beliebte Speckfett-Bemme, frisch gestrichen und deftig-herzhaft. Die Kombination aus Wärme, Geschmack und freundlicher Bewirtung sorgte für beste Resonanz und trug spürbar zur gemütlichen Atmosphäre des Marktes bei. Der DRK-Ortsverein zeigte damit einmal mehr seine starke Verwurzelung im Gemeindeleben – und dass ehrenamtliches Engagement auch kulinarisch verbinden kann.



Mitglieder des Beierfelder Ortsvereins in der Glühweinbude v.l. Mirko und Andrew Gutschick, Mario Uebe

Schulsanitätsdienst

Der Schulsanitätsdienst der Beierfelder Oberschule trifft sich jeden **Montag um 14:30 Uhr** im DRK-Ausbildungszentrum Beierfeld. Die nächsten Zusammenkünfte finden am 5., 12., 19. und 26. Januar 2026 statt.



Spenden Sie uns wieder Ihre Bekleidung!

Sie können Ihre nicht mehr benötigte Bekleidung an unseren Ortsverein spenden. Dazu kann der Kleidercontainer vor dem Museumsgebäude genutzt werden. Bitte die Bekleidung in blauen Säcken in den Container werfen. Größere Mengen können auch direkt zu den Öffnungszeiten nach Absprache abgegeben werden. Bitte keine Säcke oder Kartons ohne Absprache vor die Tür oder den Container stellen! Die Sachen können dadurch unbrauchbar werden. Informieren Sie sich bitte im Vorfeld unter dem Telefonanschluss 03774/509333, ob es an diesem Tag möglich ist. Mit der Kleiderspende unterstützen Sie nicht nur Bedürftige, sondern auch unseren DRK-Ortsverein in seiner Tätigkeit. Vielen Dank!

Blutspende aktuell

Blutspendeterminel. Quartal 2026		
Datum	Spendezeit	Spendeort
02.01.2026	Freitag, 15:00 – 18:00 Uhr	Grünhain
23.01.2026	Freitag, 13:00 – 18:00 Uhr	Beierfeld
20.02.2026	Freitag, 13:00 – 18:00 Uhr	Beierfeld
20.03.2026	Freitag, 15:00 – 18:00 Uhr	Grünhain
27.03.2026	Freitag, 13:00 – 18:00 Uhr	Beierfeld

Warum Blutspende so wichtig ist

Blutspenden retten Leben – jeden Tag. Oft merken wir erst, wie entscheidend sie sind, wenn ein Unfall passiert oder eine Operation ansteht. Doch Blut lässt sich bis heute nicht künstlich herstellen. Jede einzelne Spende ist deshalb ein unbezahlbarer Beitrag für unsere Gesellschaft. Gerade in Zeiten, in denen die Spendenbereitschaft sinkt und viele Kliniken über Engpässe klagen, ist Solidarität gefragt. Eine Stunde Zeit kann für andere das ganze Leben bedeuten. Blutspenden heißt Verantwortung übernehmen – für Mitmenschen, für die Gemeinschaft und für die Zukunft. Denn Leben retten ist kein abstrakter Begriff – es passiert mit jeder einzelnen Blutspende.

Lebensretter in Grünhain und Beierfeld gesucht!

Die nächsten großen Blutspendeaktionen finden am **Freitag, dem 2. Januar 2026**, in der **Grundschule Grünhain** von **15:00 bis 18:00 Uhr** und am **Freitag, dem 23. Januar 2026**, im **Fritz-Körner-Haus** von **13:00 bis 18:00 Uhr** statt. Jeder Spender erhält nicht nur unser Bonuskärtchen, sondern auch eins vom DRK-Blutspendedienst überreicht. Hier gibt es ab 3, 5 oder 10 Spenden ein tolles Präsent.

Wichtige Hinweise:

- Personalausweis mitbringen
- Volljährigkeit von Erstspendern
- vor jeder Spende etwas essen und trinken

Es werden auch weiterhin dringend Blutkonserven benötigt! Kommen Sie bitte spenden!

Weihnachts- und Neujahrsgruß des Ortsvereins

Ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2025 liegt hinter uns. Unsere Mitglieder haben wieder unzählige Einsatzstunden geleistet – engagiert, zuverlässig und mit großer Leidenschaft für die gute Sache. Dieses Engagement wäre nicht möglich ohne die vertrauensvolle Unterstützung der Stadt Grünhain-Beierfeld, des Bürgermeisters, der Stadträte sowie der vielen Spenderinnen, Spender und Partner, die unseren Ortsverein auch in diesem Jahr begleitet haben. Dafür sagen wir herzlich Danke. Zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel wünschen wir allen Mitgliedern, Sponsoren und Blutspendern eine friedliche, fröhliche und erholsame Zeit. Für das Jahr 2026 wünschen wir Kraft, Gesundheit und viele positive Momente. Ein besonderer Dank gilt allen, die unsere humanitäre und gemeinnützige Arbeit im vergangenen Jahr möglich gemacht haben. Wir hoffen, auch im neuen Jahr auf die Unterstützung der Firmen und Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zählen zu dürfen – denn: Nur gemeinsam können wir helfen. Helfen Sie uns, damit wir auch 2026 helfen können! „Wer anderen hilft, verändert nicht die ganze Welt – aber vielleicht die eines Einzelnen.“ - unbekannt -

Rot-Kreuz-Museum Beierfeld

Das Büro des Ortsvereins und das Rot-Kreuz-Museum Beierfeld bleiben vom Freitag, dem 19. Dezember 2025 bis Mittwoch, den 5. Januar 2026, geschlossen. Das Rot-Kreuz-Museum Beierfeld hat für Sie wieder am Donnerstag, dem 6. Januar 2026 von 09:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Anfragen: Telefon 03774/509333 oder per Mail ortsverein@beierfeld.de Für Kleiderspenden bitten wir den Kleidercontainer am Rot-Kreuz-Museum zu nutzen.

Seniorenclub Beierfeld im DRK Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.

Veranstaltungen Fritz-Körner-Haus

Dezember

Mi., 17.12. 13.45 Uhr „Stille Stunde“



Januar

Mi., 21.01. 13.45 Uhr Jahresrückblick und Vorschau auf 2026

Mi., 28.01. 13.45 Uhr Spielenachmittag

Februar

Mi., 04.02. 13.45 Uhr Herr Jetschke vom Reisebüro TJS stellt uns die Ausfahrten für 2026 vor

Mi., 11.02. 12.00 Uhr Bockbierfest im Fritz-Körner-Haus

Mi., 18.02. 13.45 Uhr Spielenachmittag

Mi., 25.02. 13.45 Uhr Sport mit unserer Physiotherapeutin

März

Mi., 04.03. 13.45 Uhr DIA-Vortrag „AIDA-Reise“ Dr. Teucher

Änderungen vorbehalten!

Faschingsverein Beierfeld e.V.

32. Beierfelder Fasching

Seit dem Faschingsauftakt am 11.11. sind die Beierfelder Närrinnen und Narren wieder im Faschingsfieber. Es wird geprobt und organisiert, damit unter dem Motto „Raketenstart mit lautem Knall – der 11 Rat schießt euch ins All!“ wieder ausgiebig in der Spiegelwaldhalle gefeiert werden kann.

Samstag, 07.02.2026

1. Veranstaltung

Einlass: 18:00 Uhr, Eintritt: 15 €

Mittwoch, 11.02.2026

Kinderfasching

Einlass: 14:00 Uhr, Eintritt: FREI

Freitag, 13.02.2026

Fasching für Junggebliebene

Einlass: 15:30 Uhr, Eintritt: 10 €

Samstag, 14.02.2026

2. Veranstaltung

Einlass: 18:00 Uhr, Eintritt: 15 €

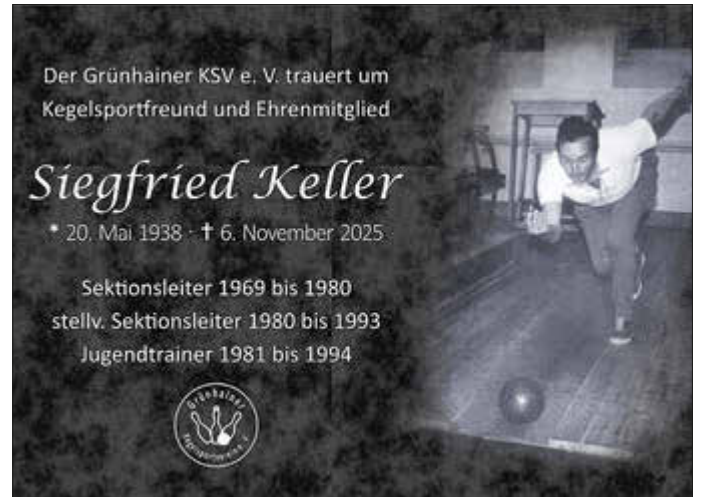
Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2999

Aus dem Vereinsleben Stadtteil Grünhain



Grünhainer Kegelsportverein e. V.



Der Grünhainer Kegelsportverein trauert um sein Ehrenmitglied Siegfried Keller, der viele Jahre unseren Sport in Grünhain geprägt hat. Im Laufe der Zeit nahm er verschiedene Funktionen im Verein wahr. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand und Mitglieder des Grünhainer Kegelsportvereins e.V.



GRINNHAANER BAAMELN VERBRENNE

SAMSTAG 10. JANUAR 2026

17:00 UHR TREFF, 18:00 UHR ANBRENNE

Vereinsheim MC Grünhain | Brunnweg 12 | 08344 Grünhain-Beierfeld

Jeder der sein echtes Christbaamel vorher erhält einen kostenlosen Glühwein oder Tee und darf sich an seinem eigenen Baamel noch einmal wärmen.

Wenn gewünscht wird das Baamel auch am Samstag 10. Januar 2026 von zu Hause (ab Haustür) abgeholt. Es werden nur altgeputzte und natürliche Bäume angenommen.

Anmeldung zum abholen unter:
Telefon 03774 - 6 25 13
Unkostenbeitrag 1,00 Euro

Für warme Speisen und Getränke wird gesorgt. Alle sind herzlich zur ersten Veranstaltung des Jahres eingeladen.



Aus den Einrichtungen der Stadt



Bibliothek Beierfeld

Hallo, liebe Leser,
nachdem wieder ein Jahr zu Ende geht, möchte ich mich bei meinen treuen Leserinnen und Lesern für die Treue bedanken.
Ich wünsche allen ein friedliches Weihnachtsfest, für das kommende Jahr alles Gute und viel Gesundheit!



Ihre und Eure Adelheid Bartsch

Sonstiges



Zukunft Westerzgebirge e.V.

Förderung Regionalbudget

Der Verein Zukunft Westerzgebirge e.V. ruft im Rahmen des Regionalbudgets Westerzgebirge 2025 zur Einreichung von Vorhaben auf. Es steht ein Budget für Kleinprojekte in Höhe von 200.000 EUR zur Verfügung. Die Einreichfrist endet am **6. Februar 2026, 10 Uhr.**

Förderfähig sind investive und nichtinvestive Kleinprojekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000,00 EUR (Brutto) nicht übersteigen.

- Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ländlich geprägter Orte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung
- Erwerb von Trachten, Musikinstrumenten und Vereinsfahnen
- Ausstattungen
- Gestaltung von Ausstellungen einschließlich des Erwerbs von Ausstellungselementen und technischer Erschließung, bspw. Beleuchtung
- Gestaltung und Druck von Präsentationsmaterialien, bspw. Flyer, Poster, Broschüren
- Gestaltung von Homepages und Apps
- Erwerb von Fachliteratur und historischen Dokumenten
- Erwerb von Multimedialechnik einschl. -produktion
- Weiterbildungsmaßnahmen, Exkursionen und Veranstaltungen
- Errichtung bzw. Sanierung baulicher Anlagen von geringem Umfang, bspw. kleine Anbauten, Spielgeräte, Landschaftselemente.

Höhe der Förderung:

Für Kleinprojekte von gemeinnützigen Vereinen und Stiftungen wird ein anteiliger nicht rückzahlbarer Zuschuss

1. in Höhe von 80 % gewährt, wenn die förderfähigen Gesamtausgaben maximal 13.000,00 EUR betragen
2. in Höhe von 70 % gewährt, wenn die förderfähigen Gesamtausgaben mehr als 13.000,00 EUR betragen.

Minimaler Zuschuss: 1.000,00 EUR

Maximaler Zuschuss: 14.000,00 EUR

Voraussetzungen:

Die Kleinprojekte müssen den satzungsmäßigen Zwecken des Vereins Zukunft Westerzgebirge e.V. dienen.

Dies geschieht insbesondere durch

Aus dem Vereinsleben
Stadtteil WaschleitheFörderverein Natur- und
Wildpark Waschleithe e.V.

Danke

Sehr geehrte Tierfreunde, Tierpaten, bekannte sowie unbekannte Spender und Besucher unseres Herbstfestes,

da zum diesjährigen Herbstfest am 27.11.2025 im Tierpark wieder alle Tore offen standen, freuten wir uns besonders über die Spendenbereitschaft unserer Besucher. Uns, als Förderverein des Tierparks, liegt das Tierwohl immer am Herzen. Jegliche Unterstützung kommt den Tieren zugute. In diesem Sinne ist die Dankbarkeit auf unserer Seite.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit mit vielen schönen Erlebnissen – natürlich auch in unserem Tierpark! Auf Wiedersehen im Natur- und Wildpark Waschleithe!

Elvira Schmaedecke
Vorsitzende



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

Ihr Mitteilungsblatt
Grünhain-Beierfeld

- Förderung und Erhaltung der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft sowie des Umwelt- und Naturschutzes und der Landschaftspflege
- Förderung der Heimatkunde, Heimatpflege, Tradition und des kulturellen Erbes
- Förderung der Bildung und der Verbraucherberatung Ausführungszeitraum:

Gefördert werden können nur Kleinprojekte, mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Der Abschluss eines der Ausführung zugrundeliegenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (z.B. Kaufvertrag, Werkvertrag, Auftragsbestätigung) ist dabei grundsätzlich als Beginn zu werten. Es ist im Zeitraum vom 01.03.2026 bis 14.08.2026 durchzuführen. Spätester Abrechnungstermin gegenüber Zukunft Westerzgebirge e.V. ist der 14.08.2026.

Zuwendungsempfänger:

gemeinnützige Vereine und Stiftungen sowie Gebietskörperschaften und kommunale Zusammenschlüsse
<https://zukunft-westerzgebirge.eu/mitmachen/aufrufe-regional-budget.html>

Beratung/ Auskunft:

Zukunft Westerzgebirge e.V.
Regionalmanagement der LEADER-Region Westerzgebirge
Rosa-Luxemburg-Str. 19
8280 Aue-Bad Schlema
Tel. 03771 7196040 und -41 sowie 03771 7196447
Email: info@zukunft-westerzgebirge.eu

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

EURORANDO 2026 – Ticketverkauf startet

Ab sofort sind die Tickets für die EURORANDO 2026 erhältlich. Das europaweite Wanderfestival wird im kommenden Jahr tausende Wanderbegeisterte aus ganz Europa in die Region ziehen.



Das EURORANDO-Ticket ist zum Preis von 10 Euro pro Person online unter <https://goout.net/en/tickets/eurorando-2026-the-largest-hiking-festival-in-europe/vjmib/> verfügbar.

Mit dem Ticket erhalten Gäste nicht nur Zugang zum Festival, sondern ein umfangreiches Leistungspaket, das ihren Aufenthalt im Erzgebirge bereichert. Enthalten sind unter anderem:

- ein Willkommenspaket mit Plakette und offiziellem Programm
- die Teilnahme an geführten Wanderungen
- der Zugang zu Konzerten, Ausstellungen und weiteren Rahmenprogramm punkten
- Shuttlebusse zur Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung
- attraktive Rabatte bei teilnehmenden Partnerbetrieben

EURORANDO 2026 bringt Wanderbegeisterte aus ganz Europa zusammen und macht die Schönheit der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří auf einzigartige Weise erlebbar.

Alle Informationen auf einem Blick: www.eurorando2026.eu

Die Ausrichtung der EURORANDO 2026 ist Teil des Förderprojektes „Wandern im Erzgebirge im Herzen Europas – EURORANDO 2026“ und wird von der europäischen Union (Förderprogramm Interreg Sachsen- Tschechien 2021-2027) kofinanziert.

Orts- und Regionalgeschichte



Die Geschichte des oberen Halblehngutes der 7. Hufe, Teil 2

Drei Jahre vor seinem Tode (1869) übergab Carl Heinrich Hecker sein Gut für 3000 Thlr. im Jahr 1866 an seinen jüngsten, noch lebenden Sohn Gustav Heinrich Hecker. Im Zeitraum von 1877 bis 1879 erfolgte durch den Gemeindevorstand Gustav Heinrich Hecker ein Essenumbau. Im Erdgeschoss des Gutes befanden sich ein Stall, die Küche und zwei Stuben. Im Obergeschoss befanden sich eine Stube und fünf Kammern. Im Dachgeschoss waren weitere drei Kammern vorhanden. 1883 erfolgte ein Anbau an die Scheune. Gustav Heinrich Hecker ist ungemein tätig gewesen für das Gemeinwohl von Beierfeld. 11 Jahre hindurch war er Gemeindevorstand, 32 Jahre Gemeindeältester, lange Jahre hindurch Kirchen- und Schulvorstandsmitglied, fast 4 Jahrzehnte lang Gerichtsschöppe, Orts- und Friedensrichter, wofür ihm seitens des Sächsischen Königs ein Orden verliehen wurde. Hochbetagt starb er 1922.



Alte landwirtschaftliche Geräte – der Mähbinder, eine historische Erntemaschine für Getreide.



Alte landwirtschaftliche Geräte – der Pferderechen war ein landwirtschaftliches Gerät, das von einem Zugtier gezogen wird, um Gras oder Stroh zu einem Schwad zusammenzurechnen.



Alte landwirtschaftliche Geräte – Sähmaschine von Pferden gezogen.

Arbeitsmaschinen im Zuge der ersten industriellen Revolution sind mechanisierte Webstühle und Eisenbahnen. Landwirtschaftlich hatte die erste industrielle Revolution vor allem Auswirkungen auf Nutzgeräte. Durch die Fortschritte in der Eisenindustrie wurde auch der Werkzeugbau vorangetrieben, sodass beispielsweise im Jahr 1785 der erste gusseiserne Pflug patentiert und im Jahr 1861 der erste Dampfpflug erfunden wurde. Da mittels Eisenbahntransporten günstig Futter zugekauft werden konnte, leistete die Substitution menschlicher Arbeitskraft durch die von Pferden einen eklatanten Beitrag zur Produktivitätssteigerung in der Landwirtschaft. Die Industrialisierung ermöglichte die Konzentration landwirtschaftlicher Betriebe und den Einsatz neuer Produkte wie Kunstdünger. Diese Entwicklungen erlaubten es den Landwirten, ihre Ernteerträge pro Quadratkilometer zu steigern und somit die agrarische Produktion insgesamt zu erhöhen. In Zeiten wirtschaftlicher Umstrukturierung wie Modernisierung in der Landwirtschaft, Industrialisierung und wirtschaftlicher Globalisierung sind die Berggebiete (wie das Erzgebirge) in der Landwirtschaft durch die ungünstigeren natürlichen Gegebenheiten (Klima, Entfernung zu den Zentren und den Hauptverbindungen etc.) benachteiligt. Die Gutshöfe im Erzgebirge werden unrentabel. Junge Leute ziehen wegen fehlender Arbeitsplätze in der Landwirtschaft in die Industriebetriebe, weil dort höhere Löhne gezahlt werden.

Seit 1895 befindet sich sein Hof bei seinem einzigen Sohn Gustav Oswald Hecker. 1909 erfolgte durch Gustav Oswald Hecker ein Umbau der schon über 200 Jahre alten Scheune. Die Scheune erhielt ein Dachgeschoss. Im Erdgeschoss befanden sich eine Tenne (1), ein Raum für die Dreschmaschine, ein Geräteschuppen, ein Pferdestall sowie drei weitere Räume. Im Dachgeschoss befanden sich weitere fünf Räume.

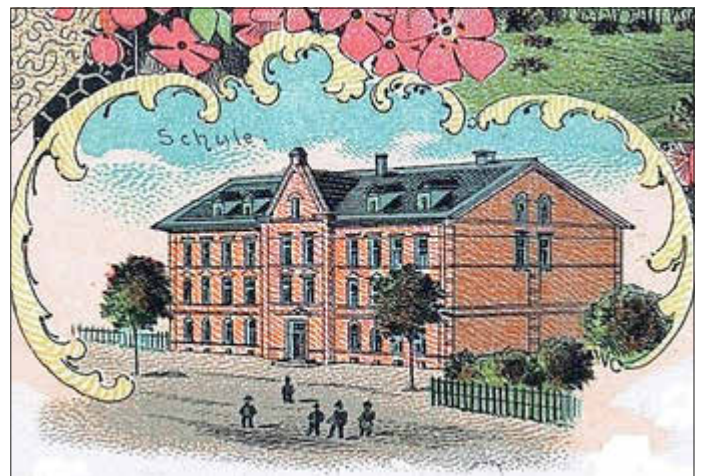


Die Scheune.



Scheune mit Eingang Pferdestall.

Das Gut hat in den letzten Jahrzehnten für den aufstrebenden Ort und seine wachsenden Bedürfnisse dauernd Grund und Boden verkaufen müssen; so stehen z.B. Gemeindeamt und Schule sowie Fabrikgebäude auf seinem ehemaligen Areal.



Die Schule im Jahr 1900 (heute August-Bebel-Straße 79).



Die Schule wird 1912 zum Gemeindeamt umgestaltet.



Die neue Volksschule 1912 (heute Pestalozzistraße 1).



Die Oberschule Beierfeld an der Pestalozzistraße 1 im Jahr 2025.

Aber auch die Firmen Hermann Nier und Nirona-Feuerhandwerk kauften Grund und Boden von Gustav Oswald Hecker. In den Jahren 1910 – 1912 entstand das Fabrikgebäude (heute Heinrich-Heines-Straße) der Firma Nironawerk Nier & Ehmer.



Das Fabrikgebäude (heute Heinrich-Heines-Straße) der Firma Nironawerk Nier & Ehmer.

Im Jahr 1917 errichtete die Firma Hermann Nier am Südflügel einen Heizschornstein und erbaute im gleichen Jahr ein neues Zinnereigebäude. 1920 wohnten im Gut die Familie von Gustav Oswald Hecker mit einem Dienstboten. 1927 erfolgte die Giebelerneuerung und der Einbau eines Abortes. Im Erdgeschoss befanden sich der Stall und die Düngestätte mit Grube. Im Obergeschoss befand sich die Schlafkammer und die Futterkammer. 1964 und 2002 ist Gottfried Hecker als Eigentümer des Gutes bezeugt. Da die beiden Beierfelder Großbetriebe VEB Messgerätekwerk und der Betriebsteil II des VEB Waschgerätekwerk 1990, fast über Nacht ihre Daseinsberechtigung aufgrund des harten marktwirtschaftlichen Wettbewerbs aufgeben mussten und

über 3500 Arbeitnehmer arbeitslos wurden, suchte der Gemeinderat schon 1990 nach Lösungen zur weiteren wirtschaftlichen Entwicklung des Ortes. In dieser Zeit wurde bereits das Gelände um den Bockwald als ein möglicher neuer Gewerbestandort favorisiert und es gelang der Gemeinde dieses Gebiet vom Bauern Gottfried Hecker zu erwerben. Es dauerte jedoch einige Zeit bis die ersten Unternehmen Investitionsbereitschaft signalisierten. Am 20. Mai 1996 konnte dann der Gemeinderat einen Bebauungsplan für eine Misch- und Gewerbegebiet "Am Bockwald zur Ansiedlung von Investoren und zur Schaffung von 400 Arbeitsplätzen im produzierenden Gewerbe aufstellen. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs wurde der Architekt Manfred Jupitz aus Nürnberg beauftragt. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr.: 1 "Am Bockwald" wurde am 12. Juni 1996 vom Gemeinderat gebilligt. Als Gewerbe- und Mischgebiet umfasste es eine Fläche von ca. 8,7 ha.

Am 1. Juli 1997 zog die TURCK Beierfeld GmbH in den neu erbauten Produktions- und Bürokomplex im Gewerbegebiet "Am Bockwald" Nr. 2 um (Fläche des Areal 6000 m²).



Die Gebäude der TURCK Beierfeld GmbH im Jahr 1997, Am Bockwald 2.

Im März 1996 übernahm die De Limon Fluhme GmbH die Saxonia Schmiertechnik GmbH Wiesa mit 30 Mitarbeitern nach deren Gesamtvollstreckung. Im November 1997 verlegte die Firma ihr Zweigwerk von Wiesa nach Beierfeld in das Gewerbegebiet "Am Bockwald" Nr.4. Hier entstand 1997 ein neues Firmengebäude mit einer Belegschaft von 39 Mitarbeitern.



Das Produktionsgebäude der Firma De Limon GmbH in Jahr 1999.

Im Jahr 2001 erfolgte eine Erweiterung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet "Am Bockwald". Die Planungsgemeinschaft Bau reichel + partner GbR, vertreten durch Herrn Georg Leicht, wurde mit der Realisierung beauftragt. Das Gewerbegebiet hatte 2006 eine Fläche von 10 ha. An mehrere Unternehmen wurden Flächen weiterverkauft:

Das Bauerngut an der Bernsbacher Straße 7 und das Haus an der Bernsbacher Straße 9 sowie die Scheune sind als Ensemble sehr alter Bebauung von Bedeutung und wurden schon am 12.08.1993 in die Denkmalliste des Landesdenkmalamtes Dresden aufgenommen.

Das Bauerngut hat Hanglage. Die direkt an der Bernsbacher Straße grenzende Nordseite ist eingeschossig. An der nördlichen Traufseite befindet sich ein Dachhäuschen mit Satteldach, vorstehend bis vor die Fassade, Heuluke.



Die Nordseite des Bauerngutes im Jahr 2014.

Die südlich zum Hof liegende Traufseite ist zweigeschossig. Im Erdgeschoss befand sich früher der Kuhstall. Das Obergeschoss hat sechsteilige Fenster in Originalgröße.



Die Hofseite des Bauerngutes, links die Tür zum Kuhstall.

Das Satteldach ist mit Preolitschindeln gedeckt und im Westen abgewalmt.

Die östliche Giebelseite ist bis einschließlich Obergeschoss verschiefert und hat Einscheibenfenster. Die westliche Giebelseite ist in der Spitze verschiefert. Das Fachwerk ist sicherlich unter dem Putz erhalten. Das Erdgeschoss ist ringsum massiv verputzt. Die Haustür hat ein Steingewand. Der Stall hat eine Lattentür.

Dieses alte Stallwohnhaus war seit dem 2. Weltkrieg dem Verfall preisgegeben. Da das Gut weit in die Straße hineinragt und nicht einmal zwei Fahrzeuge an dieser Engstelle an der Bernsbacher Straße aneinander vorbeikamen, wurde der Abriss des Gebäudes erwogen.



Das Bauerngut vor dem Rückbau.

Am 29.07.2022 wurde vom Sachgebiet Denkmalschutz des Landratsamtes Erzgebirgskreis gemäß Antrag vom 02.02.2022 der Rückbau des Gebäudes Bernsbacher Straße 7 genehmigt. Zwischen dem 03.03. und 17.03.2024 erfolgte der Rückbau.



Das Dach ist weg.

Ab dem 21.05.2024 erfolgte in einer Gemeinschaftsmaßnahme zwischen der Straßenbaubehörde des Landratsamts des Erzgebirgskreises und der Stadt Grünhain-Beierfeld die Aufweitung der Engstelle im Bereich der Bernsbacher Straße Hausnummer 7 sowie die Verbreiterung des Gehwegs. Dabei wurden sowohl die Straße als auch der Gehweg regelkonform ausgebaut. Im Rahmen der Baumaßnahme wurden ebenfalls die Fahrbahndecke bis zur Einmündung in die August-Bebel-Straße erneuert und notwendige Leerrohre für den bevorstehenden Breitbandausbau der enviaTel verlegt. Die Baumaßnahme konnte mit der Verkehrsfreigabe planmäßig am 21.06.2024 abgeschlossen werden.



Die Bernsbacher Straße ist jetzt durchgängig in ganzer Straßenbreite befahrbar.

Bemerkungen:

(1) Die Tenne ist eine Fläche, auf der das Getreide gedroschen wurde. Hier wurde auch durch Windsichten die Spreu vom Getreide getrennt. Die Tenne, die aus einer glatten und harten Fläche besteht, kann sich in einer Scheune oder im Freien befinden.

Quellen:

- 400 Jahre Siedlungsgeschichte von Beierfeld (Geschichte der Höfe und Häuser) von Lic. theol. Gustav Beyer, Blut- und Boden-Verlag GmbH Reichsbauernstadt Goslar, 1939
- Beierfelder Industriegeschichte Teil 3 und Teil 4, Thomas Brandenburg, 2008, Druckerei & Verlag Mike Rockstroh, Aue
- Kulturdenkmale des Ortes Beierfeld, Leonore Lobeck, 1994
- Deutsche Ernteerträge (1848-1912)
- Die vier industriellen Revolutionen im Kontext der Landwirtschaft
- Wikipedia Bergflucht
- Bericht über den Stand zum Abbruch des Stallwohngebäudes, Bernsbacher Straße 7, veröffentlicht von der Freien Presse am 17.02.2022.
- Spiegelwaldbote Nr. 10 vom 21.08.2024

Thomas Brandenburg

Kirchliche Nachrichten



Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2, Tel. 03774/ 61144

Do., 18.12.

18.00 Uhr Andacht zur Ankunft des Friedenslichts von Bethlehem

Mi., 24.12., Heiligabend

14.30 Uhr Weihnachtsmusical

22.00 Uhr Christmette

Do., 25.12.

10.00 Uhr Festgottesdienst

So., 28.12.

10.00 Uhr Gemeinsamer Singe- Gottesdienst in der Kirche Lauter

Mi., 31.12.

15.30 Uhr Gottesdienst

So., 04.01.

16.00 Uhr Konzert mit Annett Illig

Di., 06.01.

19.00 Uhr Konzert in der Kirche Lauter

So., 11.01.

10.00 Uhr Gottesdienst

So., 18.01.

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluß der Allianzgebetswoche

Di., 06.01.

14.00 Uhr Seniorennachmittag

Mi., 21.01.

14.00 Uhr Frauenfrühstück

Allianzgebetswoche „Gott ist treu“

Vom 12. bis 18. Januar 2025

Jeweils 19.30 Uhr

Montag: in der Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Dienstag: im ev.-luth. Gemeindesaal Grünhain

Mittwoch: im ev.-meth Gemeindesaal Grünhain

Donnerstag: Taize-Abend in der Kirche Bernsbach

Sonntag: 10 Uhr Abschlussgottesdienst in der Christuskirche Beierfeld

DAS ERSTE WEIHNACHTSWUNDER

MUSICAL VON IRENE UND OLIVER FIETZ
AUFGEFÜHRT VON KINDERN
AUS GRÜNHAIN-BEIERFELD

24.12.2025
14.30 Uhr
CHRISTUSKIRCHE
BEIERFELD

4.1.2026
10:00 Uhr
ST.-NICOLAI-KIRCHE
GRÜNHAIN

Weihnachten im Gebirg 2025/26

St. Laurentius Kirche Elterlein - 06.12.25, 17 Uhr
St. Katharinenkirche Buchholz - 22.12.25, 17 Uhr
Stadtkirche Olbernhau - 29.12.25, 19 Uhr
Christuskirche Beierfeld - 04.01.26, 16 Uhr

Annett Illig lädt ein
ein Weihnachtsabend mit
Annett Illig und Gästen

Tickets direkt über www.weihnachtenimgebirg.de
die Pfarrämter, Touristinfo Olbernhau
tickets@lebenswerkstattthof.de
03733 1436 336

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1, Tel. 03774/ 62017

So., 21.12.

09.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Heiliger Abend, Mi., 24.12.

14.30 Uhr Christvesper

Do., 25.12.

05.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel

09.30 Uhr Gottesdienst in der ev.-meth. Zionskirche

Fr., 26.12.

10.00 Uhr Festgottesdienst

Musikalisch ausgestaltet mit Kai Riedel und Sopranistin Heike Weiß

So., 28.12.

10.00 Uhr Gemeinsamer Singe-Gottesdienst in der Kirche Lauter

Mi., 31.12.

14.00 Uhr Sonntag 4. Januar 2026

Do., 01.01.

11.00 Uhr Neujahrsblasen auf dem Markt mit dem Posaunenchor

7.30 Uhr Weihnachtliches Orgelkonzert mit Matthias Grünert

So., 04.01.

10.00 Uhr Wiederholung Weihnachtsmusical der Kinder

So., 11.01.

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle Waschleithe

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Taufgedächtnis und Kindergottesdienst in Grünhain

Allianzgebetswoche „Gott ist treu“

Vom 12. bis 18. Januar 2025

Jeweils 19.30 Uhr

Montag: in der Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Dienstag: im ev.-luth. Gemeindesaal Grünhain

Mittwoch: im ev.-meth Gemeindesaal Grünhain

Donnerstag: Taize-Abend in der Kirche Bernsbach

Sonntag, 18.01. 10 Uhr Abschlussgottesdienst in der Christuskirche Beierfeld

St.-Nicolai-Kirche Grün- Kapelle Waschleithe hain

So., 25.01.

10.00 Uhr
Gottesdienst

So., 01.02.

10.00 Uhr
Familiengottesdienst in
Beierfeld

So., 08.02.

10.00 Uhr
Gottesdienst mit Heili-
gem Abendmahl
Taufgedächtnis und Kin-
dergottesdienst

So., 15.02.

10.00 Uhr
Gottesdienst

So., 22.02.

10.00 Uhr
Gottesdienst

So., 01.03.

10.00 Uhr
Gottesdienst

Fr., 06.03.

19.00 Uhr
Weltgebetstag Ökumenischer Weltgebet-
stag im Gemeindesaal

Fastenandachten in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain

Ab Aschermittwoch bis Ostern

jeden Mittwoch 19.30 Uhr



**Orgelfahrt Neujahr
2026**

Weihnachtliche Orgelkonzerte mit dem Kantor
der Dresdner Frauenkirche, Matthias Grünert

Donnerstag, 1. Januar 2026, Neujahr

**15.30 Uhr St.-Ulrich- Kirche
Schlettau**

**17.30 Uhr St.-Nicolai- Kirche
Grünhain**

**19.30 Uhr Lutherkirche-
Neuwürschnitz- Neuwiese**

Der Eintritt ist frei

Mehr Infos unter: www.orgelfahrterzgebirge.de



90. Adventsblasen des Grünhainer Posaunenchores

Auch in diesem Jahr werden wieder Advents- und Weihnachtslieder, überwiegend in den Abendstunden, auf den Straßen von Grünhain und Waschleithe erklingen und damit an die Ankunft von Christus zu Weihnachten erinnern. Eine Tradition, die unser Posaunenchor seit nunmehr 90 Jahren pflegt. Auf sieben Grünhainer Rundgängen wird mehr als 200 Mal weihnachtliche Musik gespielt. In Waschleithe erklingen am 24. Dezember ab 7 Uhr über 70 Lieder an verschiedenen Plätzen. Jedes Jahr stellen wir uns gerne dieser Herausforderung, doch ohne den Rückhalt und das Verständnis unserer Familien wäre es nicht möglich, diesen Dienst zu leisten.



Foto: Stephanie Zimmermann

Durch die Änderung von Lebensumständen – und situationen, wie Alter, Gesundheit, Ausbildungsbeginn, Schichtarbeit und Wohnorte der Bläserfamilien (über 40 % der Musiker kommen aus Waschleithe, Beierfeld und Bernsbach), mussten wir die Durchführung unseres traditionellen Adventsblasens überdenken und werden dieses Jahr die Touren etwas optimieren. Die Anpassungen sind dem nachstehenden Tourenplan zu entnehmen. Wir freuen uns auf die Begegnungen mit euch und Ihnen.

Thomas Zimmermann
Leiter Posaunenchor

Tourenplan

Der Grünhainer Posaunenchor ist in der Advents- und Weihnachtszeit an folgenden Tagen zu hören:

Mi., 17.12.25 ab 17:00 Uhr; Auer Straße ab Nr.48 stadteinwärts bis Markt am Weihnachtsbaum

Fr., 19.12.25 ab 16:30 Uhr; Zwönitzer Straße Beginn am Schwibbogen, Am Moosbach, Ende am Sägewerk Gerber

So., 21.12.25 ab 13:30 Uhr; Auer Straße ab Nr. 67, Straße der AWG bis Physiotherapie „Neukirchner“

Mi., 24.12.25 ab 7:00 Uhr in Waschleithe, Beginn Hinterdorfer Straße

Weiterhin erklingt weihnachtliche Bläsermusik zu folgenden Veranstaltungen:

Mi., 31.12.25, 14:00 Uhr zum Silvestergottesdienst in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain

Do., 01.01.26, 11:00 Uhr Neujahrsblasen auf dem Marktplatz in Grünhain

Änderungen vorbehalten!

Evangelisch-methodistische Kirche

Zionskirche Grünhain /

08344 Grünhain-Beierfeld, Beierfelder Weg 5

Gemeindezentrum Beierfeld /

08344 Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 74

Pastor Stefan Gerisch, Telefon: 03774 63 22

Wir laden herzlich ein ...

Mi., 17.12. 18.30 Uhr Gebet für Frieden (Grünhain)
19.00 Uhr Adventsfeier-Abendessen (Grünhain)
Ein gemütlich-besinnlicher Abend, zu dem jeder gerne etwas mitbringen und beitragen darf.

So., 21.12. 09.30 Uhr Auf dem Weg zur Krippe - Kinder und Jugendliche gestalten den Gottesdienst am 4. Advent.

Mi., 24.12. 15.00 Uhr Christvesper im Kerzenschein (Beierfeld)

Do., 25.12. 09.30 Uhr Weihnachts-Lieder-Gottesdienst & Kindergottesdienst (Grünhain)

So., 28.12. 09.30 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst (Beierfeld)

Mi., 31.12. 15.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresende (Grünhain)
Wir ziehen unser persönliches Bibelwort für 2026

So., 04.01. 09.30 Uhr A nei Gahr! Gottesdienst zum neuen Jahr mit Erneuerung des Bundes mit Gott und Feier des Heiligen Abendmahls & Kindergottesdienst (Beierfeld)

Mi., 07.01. 18.30 Uhr Gebet für Frieden (Grünhain)
19.00 Uhr Gemeinde-Jahresrückblick mit Bildern und Geschichten (Grünhain)

Do., 08.01. 16.00 Uhr Bibelfüchse - Kindertreff für alle Kinder von 6-13 (Grünhain)

So., 11.01. 09.30 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst (Grünhain)

Di., 13.01. 14.30 Uhr Seniorenkreis (Beierfeld)

Gott ist treu - Gebetsabende der Evangelischen Allianz

Mo., 12.01. 19.30 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld - mit Pastor Stefan Gerisch

Di., 13.01. 19.30 Uhr Ev.-Luth. Gemeinderaum Grünhain - mit Andreas van Bernum

Mi., 14.01. 19.30 Uhr Ev.-meth. Gemeinderaum Grünhain - mit Pfarrerin Friederike Meinhold

So., 18.01. 10.00 Uhr Gott ist treu - Unsere Botschaft für die Welt
Gemeinsamer Abschlussgottesdienst in der Christuskirche Beierfeld

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5 - Tel. 03774/ 63430

Mi., 17.12. 17.00 Uhr Bibelstunde

So., 21.12. 17.00 Uhr Gemeinschaftsgodi

So., 28.12. 17.00 Uhr Gemeinschaftsgodi

So., 04.01. 15.00 Uhr Gemeinschaftsgodi mit Kaffee

Sa., 10.01. 09.00 Uhr Kinderfrühstück

So., 11.01. 10.00 Uhr gem. Godi in der LKG

Mo., 12.01. 19.30 Uhr Allianzgebetsabend LKG Beierfeld

Di., 13.01. 19.30 Uhr Allianzgebetsabend ELK Grünhain

Mi., 14.01. 19.30 Uhr Allianzgebetsabend EMK Grünhain

So., 18.01. 10.00 Uhr Allianzgodis in der Christuskirche Beierfeld

So., 25.01. 17.00 Uhr Gemeinschaftsgodi

Mi., 28.01. 17.00 Uhr Bibelstunde

Am 29./ 30.12. gehen die Kinder singen zu Senioren und Kranken

Römisch-kath. Kirche

Graulsteig 4 - Tel. 03774 / 23379

Gottesdienste in Schwarzenberg

Freitags 09:00 Uhr

Sonntags 08:45 Uhr

Änderungen, die aktuellen Gottesdienste und zusätzlichen Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage
www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de



Mitteilungsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld

Das Mitteilungsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld
presse@beierfeld.de
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Glückwünsche



Wir gratulieren recht herzlich

im ST Grünhain
am 04.02.2026
Frau Elfriede Kunstmann zum 100. Geburtstag



Einwilligungserklärung
zur Verwendung personenbezogener Daten
zum Altersjubiläum und Ehejubiläum

Ich bin damit einverstanden, dass der Bürgermeister bzw. der Ortsvorsteher für die Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum meine personenbezogenen Daten verwenden darf.

Ich bin damit einverstanden, dass die Stadt Grünhain-Beierfeld meinen Namen, meinen Geburtstag, mein Alter, das Datum der Eheschließung und meinen Wohnort (Stadtteil) in ihrem Mitteilungsblatt veröffentlichen darf. Das Mitteilungsblatt wird auch auf der Internetseite www.beierfeld.de eingestellt.

Veröffentlicht werden die Daten beim Geburtstag jeweils zum 80., 85., 90. und ab dem 90. Lebensjahr jährlich und beim Ehejubiläum ab dem 50. alle 5 Jahre.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Telefon

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum der Eheschließung
(beide Ehepartner müssen den Antrag ausfüllen)

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers


Beierfelderin feierte ihren 101. Geburtstag

Am 25.11.2025 durfte Bürgermeister Mirko Geißler die älteste Bewohnerin, Frau Gerda Georgie, in Beierfeld besuchen und ihr persönlich zum beeindruckenden 101. Geburtstag gratulieren. Mit großer Freude und Dankbarkeit blickt sie auf ein langes Leben voller Erfahrungen, Geschichten und Lebensweisheit zurück. Wir wünschen der Jubilarin weiterhin Gesundheit, Freude, viele schöne Momente im Kreise ihrer Familie und dass sie ihre Lebensfreude noch lange mit uns teilen kann.



Mit einem Glas Sekt wurde auf das besondere Jubiläum angestoßen.

Allgemeine Termine



Entsorgungstermine

Dezember 2025 - März 2026

Restabfall

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
23.12., 06.01., 20.01., 03.02., 17.02., 03.03.	17.12., 31.12., 14.01., 28.01., 11.02., 25.02.	23.12., 06.01., 20.01., 03.02., 17.02., 03.03.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
05.01., 02.02., 02.03.	22.12., 19.01., 16.02.	05.01., 02.02., 02.03.

Bioabfall

Stadtteil Beierfeld, Grünhain, Waschleithe
23.12., 06.01., 20.01., 03.02., 17.02, 03.03.

Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld, Grünhain, Waschleithe
29.12., 12.01., 26.01., 09.02., 23.02.,

Entsorgung Weihnachtsbäume: 15.01.2026

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen**Öffnungszeiten Wertstoffhof / Jahreswechsel 2025/2026**

Datum	22.12.2025 23.12.2025	24.12.2025 25.12.2025 26.12.2025	27.12.2025	29.12.2025 30.12.2025	31.12.2025 01.01.2025	02.01.2026	03.01.2026
	Mo./Di.	Mi./Do./Fr.	Sa.	Mo./Di.	Mi./Do.	Fr.	Sa.
	08:30 - 17:00		08:00 - 12:00	08:30 - 17:00		08:30 - 17:00	08:00 - 12:00

Aue „Lumpicht“ Müllumladestation Schwarzenberger Str. 118, 08280 Aue

Ab Montag, 05.01.2026, stehen die Wertstoffhöfe zu den regulären Öffnungszeiten wieder zur Verfügung. Informationen zu den regulären Öffnungszeiten finden Sie auf dem Abfallkalender sowie der Homepage des ZAS.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei.

Bereitschaftsdienstplan

17.12.2025	Bären-Apotheke, Bernsbach
18.12.2025	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
19.12.2025	Apotheke Bockau
20.12.2025	Adler-Apotheke, Aue
	Rosen-Apotheke, Raschau
21.12.2025	Adler-Apotheke, Aue
	Rosen-Apotheke, Raschau
22.12.2025	Vogelbeer-Apotheke, Lauter
23.12.2025	Apotheke Zeller Berg, Aue
24.12.2025	Adler-Apotheke, Aue
25.12.2025	Markt-Apotheke, Aue
26.12.2025	Auer Stadt-Apotheke, Aue
	Rosen-Apotheke, Raschau
27.12.2025	Brunnen-Apotheke, Aue
	Berggeist-Apotheke Schwarzenberg
28.12.2025	Brunnen-Apotheke, Aue
	Landapotheke Breitenbrunn
29.12.2025	Aesculap-Apotheke, Aue
30.12.2025	Markt-Apotheke, Aue
31.12.2025	Brunnen-Apotheke, Aue
	Edelweiß-Apotheke Schwarzenberg

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird von den hier ausgewiesenen Apotheken ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr. Angaben ohne Gewähr, mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de.

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

20./21.12.	Dr. Rockstroh, Tobias;	Tel. 03774/ 23015
	Schwarzenberg	
23./24.12.	Dr. Mehlhorn, Christopher;	Tel. 017661336592
	Raschau-Markersbach	
25.12.	ZÄ Schöning, Maria;	Tel. 03773/ 8546001
	Johanngeorgenstadt	
26.12.	ZÄ Mai, Kerstin;	Tel. 03774/ 86248
	Raschau-Markersbach	
31.12.	ZÄ Strobelt, Lisa;	Tel. 03774/ 63056
	Grünhain-Beierfeld	
01./02.01.	DS Junghänel, Cornelia;	Tel. 03774/ 61135
	Schwarzenberg	

03./04.01.	Dr. Tzscheutschler, René;	Tel. 03774/ 22398
	Schwarzenberg	
10./11.01.	DS Mehlhorn, Uwe;	Tel. 017661336592
	Raschau-Markersbach	
17./18.01.	DS Braun, Joachim;	Tel. 037756/ 1483
	Breitenbrunn	
24./25.01.	Dr. Goldhahn, Frank;	Tel. 03774/ 61142
	Grünhain-Beierfeld	
31.01./	DS Mißler, Thomas;	Tel. 03773/ 50352
01.02.	Johanngeorgenstadt	
07./08.02.	Dr. Häußler, Ralph;	Tel. 03774/ 81035
	Raschau-Markersbach	
14./15.02.	DS Junghänel, Cornelia;	Tel. 03774/ 61135
	Schwarzenberg	
21./22.02.	DM Hohlfeld, Frank;	Tel. 03774/ 61179
	Schwarzenberg	
28.02./	DM Gebhardt, Silke;	Tel. 03773/ 883736
01.03.	Johanngeorgenstadt	

Tierärztliche Bereitschaftsdienste**Bereitschaftsdienst für Großtiere**

Bis 19.12.2025	Tierarztpraxis Thomas Ficker, Schwarzenberger Str. 43, Aue-Bad Schlema Tel. (03771) 735571 oder 0171 8371229
20.12.2025	TÄ. Nicole Schiefelbein, Bergstraße 5, Raschau-Markersbach Tel. 0152 24403130
21.12.2025	Tierarztpraxis Thomas Ficker, Schwarzenberger Str. 43, Aue-Bad-Schlema Tel. (03771) 735571 oder 0171 8371229
22.12.-	TÄ. Nicole Schiefelbein, Bergstraße 5,
26.12.2025	Raschau-Markersbach Tel. 0152 24403130
27.12.2025	Tierarztpraxis Thomas Ficker, Schwarzenberger Str. 43, Aue-Bad Schlema Tel. (03771) 735571 oder 0171 8371229
28.12.2025	TÄ. Nicole Schiefelbein, Bergstraße 5, Raschau-Markersbach Tel. 0152 24403130
29.12.2025	Tierarztpraxis Rittersgrün Prakt. Tierärztin Justyna Eule, Kunnersbachstr. 1A, Breitenbrunn OT Rittersgrün Tel. (037757) 189895 oder 0152 59409110
30.12.-	Tierärztliche Praxis für Groß- und Kleintiere Dr.
04.01.2026	med. vet. Torsten Hüller, Dittersdorfer Str. 3A, Löbnitz Tel. (03771) 300721 oder 0171 2052799

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils **18:00 Uhr** und endet am darauf folgenden Tag **8:00 Uhr**. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag **18:00 Uhr** und endet Montag

8:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Vor Inanspruchnahme des Bereitschaftsdienstes ist zuerst der Haustierarzt zu kontaktieren. Erst wenn dieser den Notfall nicht übernehmen kann, ist die diensthabende Praxis anzurufen. Um Zeitaufwand und Kosten zu reduzieren, sind Schafe, außer bei Herdenerkrankungen, zur diensthabenden Praxis zu transportieren. Die Pferde werden überregional von spezialisierten Pferdepraktikern betreut.



Kleintierbesitzer werden gebeten, sich an die zentrale Notrufnummer **0180 584 37 36** zu wenden.

— Anzeige(n) —

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

**Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“**

Inhaber: Andreas Müller



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 28143
Aue-Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39 Tel. (03771) 454257
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 27550

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Mitteilungsblatt nicht erhalten?



Rufen Sie uns an!

Der Spiegelwaldbote

auch online als ePaper!
Einfach QR-Code scannen und
nichts mehr verpassen.



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111, -118 oder -119

E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de



Wildkatzen brauchen deutschlandweit vernetzte Wälder.
Finden Sie heraus, wie Sie helfen können: www.bund.net/katzen



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

**ENERGIE
VERBINDET &
DIE REGION
HÄLT
ZUSAMMEN!**

AURP ihr Leit!

ENERGIE für dich & deine KUMPELS!

**WERDE NEUKUNDE &
HOL DIR DEINEN 50€ AURP-GUTSCHEIN!**

**FÜR DIE ERSTEN 20 NEUKUNDEN GIBT 'S EINE
ORIGINAL AURP-LATERNE EXTRA!**

ALLE INFOS BEKOMMT IHR HIER: WWW.SWAUE.DE

STADTWERKE AUE-BAD SCHLEMA GMBH | MÜHLSTRASSE 4 | 08280 AUE-BAD SCHLEMA | TEL: 03771 5566-22 | VERTRIEB@SWAUE.DE

**Gesucht. Gefunden.
Reiseziel.**

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.

